



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

408 (2.9.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-276414

September 1936

ikenzeller

rbertMalich

h der schönen d der Liebel 5.30 8.30 Uh



Monoig, m. Anto



afa dite Rauchinbnt ff afa

mit Bebagen, ata n, Sera und Minger ata Sigarrenfpegialgeld

ftellen welft na Sohns, Bruchsal

burgbauo Stuttgart 40E 85 . -Reisen 6Tg. 13Tg

45.-

54.- 82.-.erstki.Voliverpilg. ngehand erbeten.

Reisebüro GmbH. hof), Tel. 34321

Igs-Operette!

Abend-Unsgabe A

MANNHEIM

Mittwoch, 2. September 1936

"Adolf Hitler zerreißt Moskaus Rechnung"

Der Engländer Ward Price über Deutschlands antivolschewistischen Kampf

Die Schuld der Tschechoslowakei

Der befannte englifde Journalift 28 orb Brice veröffentlicht in ber "Daily Dail" einen Auffaß, in bem er u. a. ausführt, bag ber Rampf gwifden ber fafdiftifden ober nationalfogialiftifden und ber bolidewiftifden Beltaniconung über alle Grengen binausreiche und jebes Bott erfaßt habe.

Obwohl ber Bolfcewismus in Frantreich und Spanien Fortichritte ergielt habe, fei ihm Die Wiederaufruftung Deutschlands ein neues und madtiges Sinbernis in Mitteleuropa entgegengeftellt morben. Wie Qugifer por bem Ball wolle Stalin Die Machte ber Ginfternts chael bereite fich fonen barauf vor, bas Felb gu behaupten, Muf Grund bon Grmagungen über bie beutide Lanbesverteibigung und infolge ber antifommuniftifden Grunbfage bes Rationalfogialismus fei ber beutiche Guhrer

Obwobl bie Berftarfung ber fowjetruffichen Ruftungen bon ben übrigen wefteuropaifchen Machten faum jur Renninis genommen worben fei, fo feien fie nach beutider Unficht boch bebroblid. Die Tidedoflowatei habe ber erften Schritt jur Schaffung einer neuen Gruppierung in Mitteleuropa ergriffen, inbem fie ein Militarbundnis mir ber Cowjet-Union abgeichloffen und es baburch ben Comjetruffen ermöglicht habe, fich bem bergen Deutschlands gu nabern. Cowjetruffiche Militarflugblage feien

auf eichechiidem Gebiet errichtet worden und fowjetruffifche Militärflieger tonnten oa. durch Berlin und München in zwei Stunden erreichen. Rumanien baue eine ftrategifche Gifenbabnfinie, um Sowjetrugland mit ber Ticecoflowatei ju verbinben,

Bard Brice bermeift weiter auf die bitteren Erfahrungen, Die Ungarn mit bem Boliche-

wismus unter Bela Rbun gemacht babe und fpricht die Ueberzeugung aus, das auch Defter-Italien und Boien auf Deutschlands Beite fieben wurben. Die Stellungnabme Frantreiche fei bon ber Entwidlung bes gur Beit im Gang befindlichen fogialen Rampfes und bon ber tatfactlichen Birtiamfeit bes franco-jowjetruiftiden Paftes im Rriegsfalle abbangig. England, fo ichlieht ber Berfaffer, "muffe im Galle eines Ronflifte" swiften bem Bolicewismus und bem Nationalfogialismus neutral bleiben.

Musterbetriebe an die Front

Der Führer wird sie hinkünftig besonders auszeichnen

Berlin, 2. September.

Die "Deutide Arbeitetorrefpon. beng" teilt nadiftehenbe, aus Münden bom 29. Muguft batierte Berfügung bes Gub.

"Betrieben, in benen ber Gebante ber untionatfogialiftifden Betriebogemeinichaft im Ginne bes Befeses gur Ordnung ber nationalen Arbeit und im Geift ber DMF vom Gufrer bes Betriebes und feiner Gefolgichaft auf bas volltommenfte verwirflicht ift, tonn bie Muszeichnung "Rationalfogialiftifcher Mufterbetrieb" verlichen werben.

Die Muszeichnung erfolgt burch mich ober eine von mir beauftragte Stelle auf Borfchlag ber DAN.

Die Berleihung ber Muszeichnung erfolgt

auf bie Dauer eines Jahres; fie fann wieberholt erfolgen. Die Auszeichnung wirb gurudgenommen, wenn bie Borausfeigungen für biefe Berleihung nicht mehr gegeben find.

Die Berleihung ber Auszeichnung erfolgt am Rationalfeiertag des beutschen Bolfes und geichieht burch Mushandigung einer Urfunde an ben Führer bes Betriebes.

Die Beffeihungsurfunde hat die Grunde anjugeben, die für die Berleihung maßgebend

Gin Betrieb, bem bie Musgeichnung "Rationatfogialiftifcher Mufterbetrieb" verlieben ift, ift berechtigt, die Flagge ber D97 mit goldenem Rad und goldenen Franfen gu führen.

Die Berfügung tritt fofort in Rraft.

Der führer an Blombera

Gludwunich jum Geburtstag

Berlin, 2. September. Der Gubrer und Reichotangler bat an Generalfelbmaricall bon Blomberg folgenben Gludwunich gerichtet:

Mein lieber Generalfelbmarichall! Bu 3hrem beutigen Geburtetage fenbe ich



Der erste Tag im kleinen Grenzverkehr

Am ersten Sonntag nach der Aufhebung der Tausend-Mark-Sperre für die deutschen Reisenden nach Oesterreich zeigte der Reiseverkehr zwischen beiden Ländern ein außerordentlich lebhaltes Bild. Die Straßen und Plätze in Kufstein (Oesterreich) waren an diesem Tage fast ausschließlich von Reichsdeutschen bevölkert.

Ihnen meine berglichften Grufe, 3ch verbinbe fie mit dem Buniche, bag Gie auch im tommenben Jahr Ihre gange Rraft in voller Gefundheit bem Bieberaufbau ber beutichen Behrmacht widmen fonnen.

Much Minifterprafibent Generaloberft & 8 . rang, ber gur Beit beim Gibrer in Berchtesgaben weilt, richtete ein in herglichen Worten gehaltenes Gludwunichichreiben an ben Generalfeldmarichall.

Reichsminifter Ruft berabichiebete am Montag 150 Austaufchftubenten und -ftubentinnen bor ihrer Abreife ine Musland in ber Gubrerichule Des Berliner Sochidmlinftitute für Leibesübungen in Reuftrelig.

Paris will höhere Dienstzeit

Bemerkenswerte Besprechung des Kriegsministers Daladier

Baris, 2. September.

Rriegsminifter Dalabier empfing am Dienstag bie Borfigenben ber heeresausichuffe ber Rammer und bes Senats und unterhielt fich mit ihnen über bie Lage ber nationalen Berteidigung. Er machte fie mit ben Fragen vertraut, Die augenblidlich Die Regierung binichtlich ber nationalen Berteibigung prufe.

"Figaro" glaubt gur Befprechung bes eriegsminiftere mit ben Borfigenben ber Beecesausichuffe mitteilen gu fonnen, baf fich bie frangofifde Regierung gur Beit mit bem Blan einer Berlangerung ber Difitar.

Dienftgeit trage. Ueber biefe Rotwenbigfeit feien fid auch politifche Rreife einig. Man wiffe aber nur noch nicht, auf welche Beitbauer man die Dienftgeit festfeien folle.

Rach Meinung bes Borfigenben bes Seeresausschuffes bes Genats, beffen Anficht auch von einer fehr boben Berfonlichfeit vertreten werbe, ju ber fogar noch bie Ueberzeugung bes Rriegsminiftere fame, fei eine Dienftgeitverlangerung auf 21/4 Jahre nötig. Der Borfibenbe bes Rammerausichuffes, ber, wie man fagt, bon ertremen Linkstreifen geftutt werbe, gebe fogar noch weiter. Rach bem Blatt fei fcon befcbloffen, ben nachften Minifterrat mit ber Frage ber Dienftzeitverlangerung gu befaffen.



General Rydz-Smigly (links) mach seiner Ankunft in der französischen Hauptstadt. Er erwiderte dort bek Warschauer Besuch des französischen Generals Gamelin. Welshild (M)

MARCHIVUM

Mannhein

Wieder Kampfpaule vor Irun

Grund: Muffüllung ber Streitfrafte

An ber Front por Brun, 2. Gept. (BB-Funt.) 3m Wegenfat ju ber ftarten Rampftatigfeit ber letten Tage berrichte am Ditmoch feit 1 Uhr morgens vollige Rube an ber Front, Rur gang bereinzelt find Gewehrschuffe ju horen, fein Flieger zeigt fich am borigont. Man bat ben Ginbrud, bag beibe Barteien eine Rampfpaufe eingelegt haben, bie ihnen bie Menorganifferung und Auffüllung ber Streitfrafte möglich machen foll.

Geruchtweise verlautet, bag in ber Racht gum Mitmoch in Grun fünf gefangene Rationaliften bon ben Rommuniften erichoffen worben feien. Ueber bas Los ber im Fort Guabalupe eingeschloffenen Beifeln ift bis jest noch nichts

Italien rüffelt Paris

3ft bas bie Richteinmifdjung?

Mailand, 2. Gept.

Die oberitalienifche Breffe befcaftigt fic weiter fritisch mit ber Art und Beife, in ber in Franfreich bas Richteinmischungsabtommen im fpanifchen Burgerfrieg gehandhabt wirb. Gie gablt bie mehr ober weniger beimlichen Unterfrühungen ber fpanifchen Margiften burch die frangofifchen Lintsparteien auf.

Die "Stampa" berfieht ihre Stellungnabme mit ber Ueberichrift "Baris fenbet über bie ledere Burenaengrenge Baffen, Munition und Menichen". Das Blatt beruft fich auf bie frangofische Breffe, Die täglich gablreiche Entbullungen und Rachrichten, fowie felbft amtliche Befenntniffe enthalte, Die beweifen, wie fehr bie amtliche mit allen Caframenten geweihte Reutralität bie Stirn mit bem Abzeichen ber Untreue geschmudt habe und bie Franfreich allein wie gewiffe Chemanner nicht fenne ober überfebe.

Georgien empört sich

Stalins heimreife im Pangergug

Berlin, 2. Geptember, (BB-Funt.) Der Barichauer Rorrefpondent bes "12-U b r-Blattes" berichtet über bie hintergrunde einer angeblichen Urlaubereife Stalins nach Georgien, bie er unter febr merfwurdigen Umftanben angetreten habe. Der Melbung bes Rorrefponbenten nach foll fich Stalin entichloffen haben, in feine georgifche Beimat gu reifen, ba bort ebenfalls "Tropti'iche Umtriebe" ausgebrochen find. Gine Opposition in ben Reiben feiner Landsleute balt Stalin begreiflicherweife

für besonbere gefährlich. Die lange Sahrt von Rorb nach Gub bat Stalin, wie nach Barfchau glaubwurdig berichtet wirb, im Bangergug angetreten. Immitten ber Bangermaggons fuhr ber Schlafwagen Staline, aber man glaubt allgemein, baß fich Stalin felbft nicht in bem Schlafwagen befand, ber ja auch ber empfindlichfte Teil bes Buges war.

Der gange Bug wurde burch zwei weitere Pangerguge gefichert, bon benen einer boraus und ber andere binterber fuhr. Augerbem maren an ber gangen Strede ftarte Bachen ber GPU-Truppe pofitert.

Reuter melbet aus Gibraltar, es fei bamit ju rechnen, baß fich Malaga in ben nächften Zagen ben Rationaliften ergeben werbe.

Vor großen Stunden in Erlangen

Das Tagungsprogramm der Auslandsorganisation der NSDAP

Erlangen, 2 Gept.

Die vierte Reichotagung ber Auslandsbeutfchen, bie von ber Muslanbsorganisation ber REDMB in ber Belt bom 2. bis 7. September veranstaltet wird, wird die größte Tagung ber Auslandebeutichen fein, Die es jemale gegeben hat. - Grlangen erwartet weit über 4000 Bolfsgenoffen aus aflen ganbern ber Welt. Dit ber Bahn, ju Guff, mit bem Fluggeug find manche von ihnen ichon feit Wochen untermegs; einige ber Teilnehmer benugen bie beiben Beppelinluftichiffe, um noch rechtzeitig ben Tagungsort gu erreichen. Die meiften ber Teilnehmer treffen mit Conbergugen am Mittwodyabend in Erlangen ein.

Die Eröffnung

Gauleiter Boble, ber Leiter ber Muslandsorganisation ber REDMB, wird bie Begritgungeansprache halten. Am Abend beranftaltet Die Stadt im feftlich erleuchteten Schlofigarten gur Grinnerung an bie 250jabrige Bieberfebr des Tages ber hugenotten-Ginwanderung ein Sugenotten-Geftipiel. - Mm 3. Geptember wird Sauleiter Boble bie Tagung in bem großen, 4000 Berfonen faffenben Belt am Puchta-Plat eröffnen.

Der Oberburgermeifter wird bier bie Jagungsteilnehmer begrußen. Anschließend finbet eine Rrangnieberlegung auf bem Chrenfriedhof und am Glefallenenbentmal flatt. Gegen Mittag wird bie im Rollegienhaus aufgebaute Buchausstellung, Die ben Auslands. beutschen einen Ginblid in bas Schrifttum und bas Geiftesleben bes neuen Deutschland

Die fonfervative "Gvening Reme"

bringt heute weitere Gnthullungen über bie fo-

genannte "Gauberungeaftion" ber Comjetre-

gierung. Dabei fchilbert fie ausführlich die Be-

mühungen ber gur Beit in London tatigen fom-

jetruffifden Geheimagenten, "Beweismaterial

gegen ben früheren Cowjetbotfdjafter 3 of ol.

nitow fowie gegen ben Mifitarattaché ber

Lonboner Botichaft, General Butna, gu fam-

Gin Conberforrefpondent bes Blattes glaubt

Grund ju ber Annahme gu haben, bag neuer-

binge auch Roifenmann, ber in ber

DBIIB eine bebeutenbe Rolle fpielt, in Lonbon

eingetroffen ift. Rachbem bie Berbore "britten

Grabes", Die in ben letten Tagen in ber Lon-

boner Comjetbotichaft burchgeführt murben,

nicht allguviel ergeben batten, babe ber Chef

ber OBUB. Jagoba, feinen Agenten Bejehle gegeben, Bonbon nicht eber ju verlaffen,

als bis bas gewünschte Beweismaterial bor-

liege. Mis bezeichnend bebt bie "Evening

Remos" ben Umftand bervor, bag Roifemann

im Jahre 1928 ber hauptanftifter einer gegen

Lonbon, 2. Ceptember

geben foll, jur Befichtigung freigegeben. Am Rachmittag iprechen eine Reihe Austanbs-beutscher und Geefahrer aus allen Zeilen ber Erichte werben geben: ber Sanbesgruppenfeiter Brafiliens, S. S. von Coffel, ber Stütpunttleiter Bitale. Oubel, Schulungsleiter Schluffel bom Amt Geefahrt ber Muslandsorganisation in Samburg, ber Lanbesgruppenleiter China, Ahrmann, ber Ortsgruppenleiter Raffutta. Dr. haerms, ber Beauftragie ber Musianbsorganifation für Fragen ber Reichsbeutschen in Defterreich, Sans Bernard und ber Ortegruppenleiter bon Davos, Frang Janfen. - Anichliegend wird Gauleiter Boble bor ben Preffebertretern fprechen.

Aus der Arbeit der Auslandsgruppen

Der 4. Ceptember beginnt mit einem Bortrag bes Reichsleiters Buch, bes Borfigenben bes Oberften Barteigerichts ber RoDMB. Am Rachmittag wirb unferen auslandebeutschen Boltegenoffen burch Borführungen von Gilmen berichiebener Auslandsgruppen ber RE-DMP bie Möglichkeit gegeben, Die Arbeit ihrer Barteigenoffen aus anberen Erbteilen fennen ju lernen. Daran anschliegenb werben einige Amteleiter ber Austandeorganifation über ihre Arbeitsgebiete berichten. Am Abend bes 4. September finben Borführungen auslandebeuticher B3- und BDM-Gruppen im Schloggarten ftatt.

Mm 5. Ceptember finden nichtoffentliche Arbeitstagungen ber politifchen Beiter ber Muslandsorganifation ftatt. Am 7. Ceptember wird bie Tagung mit einem Ramerabichafts-

Stalin in Sonbon beranftalteten Quertreiberei

Das Blatt bermag beute auch ben Schleier

bes Gebeimniffes, bas ben Gall Ogerfti umgibt,

ein wenig ju luften. Danach wird Alexander

Ogerifi. ber Leiter ber fowjetruffifchen San-

beleabteilung in Grogbritannien, burchaus in

llebereinstimmung mit bem in Mostan ausge-

gebenen Deinents gurudlebren, um bie Ange-

logenheiten gu regein, bie mit bem fürglich gwi-

iden England und Cowjetrufland abgeichloffe-

nen Sanbelsabtommen gufammenhangen, bas

befanntlich eine Ausfuhrfreditburgicaft ber

britifchen Regierung für fowjetruffifche Be-

fellungen in ber bobe bon 10 Millionen Bfund

vorfieht. Rach Erledigung biefer Aufgabe wird

Ozerffi nach Mostau gurudgebracht werben,

wo man ibn als Beugen in bem bevorftebenben

neuen Sochverrateprojeg benötigt. Ils Geifeln

für eine "gute Führung" Ogerfti in London

find ber "Evening Rems" gufolge in Mostau

zwei nabe Bermanbte bes Sanbelsbertretere, Dicael Dzerfti und Georg Dzerfti

Das von den fowjetruffifchen Beamten und

Angestellten in London immerbin erpreßte Be-

weismaterial, fabrt bas Blatt fort, fullt bie

abend beichloffen.

gewefen fei.

verhaftet worben.

Terror in der Condoner Sowjetbotschaft

"Verhöre dritten Grades" sollen Geständnisse erpressen

Bejangniffe in gang Rufland. Um auch auf Die anberen gebn Beugen einen befferen Drud ausuben gu tonnen, feien beren Bermanbte in Ruftland, Manner und Frauen, feftgenommen worben. Befonbere bie Bernehmung ber weiblichen Angestellten babe eine gange Reibe angeblicher Geftanbniffe und Berbachtigungen er-geben. Diefe armen Opfer bes OBUB-Terrors feien in einen Bufiand ber Sufterie verfeht worben, in bem fie fich ichlieflich bereit erflart batten, bie ihnen vorgelegte Musfage ju unter-

Ministerrat in London

... aber nur febr ichwach befucht

London, 2. Gept. (DB-Funt.)

Am Mittwochvormittag fanb bie angefiinbigte, aber nur febr fcwach befuchte Minifterbesprechung über verschiebene augenpolitische Fragen ftatt. Abwefenb waren außer bem Minifterprafidenten Balbwin und bem erfrantten Augenminifter Eben unter anderem Schapfangler Reville Chamberlain, ber Brafibent bes Gebeimen Staatsrates, Ramfan Macdonalb, ber erfte Borb ber Abmiralitat. Gir Comnel Soare, Rriegsminifter Dufi. Cooper, Lord Saileham und Lord Salifar.

In der Gipung, die unter bem Borfit bes Innenminiftere Gir John Gimon flattfand, wurde ber Augenminifter burch ben Unterftaatsfefretar bes Foreign Office, Borb Eranborne, ber bem Rabinett nicht angebort, ber-Wie verlautet, waren bie Lage in Spanien, bie bevorftebenbe Bolferbunbetagung und die Ereigniffe in Balaftina Gegenftand ber Musiprache.

In Kürze

Am Mittwochmorgen gelang es, Die Leiche bes letten bermiften Bergfnappen gu bergen. Leiber ift wieber einer ber Berungludten im Rrantenbaus "Bergmannsbeil" geftorben. Damit bat fich bie Bahl ber Toten auf 28 erboht.

Die englischen Gewertschaften wenben fich in einer Erffarung gegen Die tommuniftische Streithepe in ber englischen Flugzeuginduftrie.

Die fommuniftifche "humanite" in Paris teilt mit, bag bie Gelbfammlung für bie fpanifchen Marriften bereite bie Gumme bon brei Millionen Franfen ergeben babe,

Sauptidriftleiter:

Dr. Wilh. Kallermann (3. 3. Wehrmacht)
Siesveitreiter ann M. Hageneter. — Che' bom Tienhi
1. Al' helmich Wich. Berantworlich für Politiker. Rachinischen
2. Al hermann (3. 8. Wedenacht): für Politikere Rachinischen
Dr. W. Licherer; für Burichaltspoliul und Danbei: W.
Mapet (in Urlaub); jur Kommunales u. Bewegung; Frieda,
Kart Daad: für Kulturpolitik, Teulkeien und Beitagent
i. B. Tr. W. Kicherer; für Unpolitikaed: Friu Hagent
jür votales: Ervolm Weffel; für Sport; Julius En;
fämilich in Manndeim.
Berliner Schrifteitung; hand Erst Keilsam, Berlin
SW 68. Charleteitung; hand Erst Keilsam, Berlin
Sw 68. Charleteitung; dans Erst Arisham, Berlin
Sw 68. Charleteitung; dans Erst Arisham, Berlin
Sw 68. Charleteitung; dans Erst Keilsam, Berlin
Sw 68. Charleteitung; dans Erst Keilsam, Berlin
Sw 68. Charleteitung; dans Charleteitung; Dat.
Berlandster Berliner Schrifteitung; Lägich 16 die 17 Udr (auber Mitthood Samsiaa und Sonntaa)
Berlandsdireftor: Rut i Schön und Enmiden
Toud und Betlag deleufrenzbanner-Berlag u. Fracken

Davon: Mannheimer Ausgabe Schwehinger Ausgabe Edeinheimer Ausgabe

87 314 6 177 3 353

"Boccaccio" eröffnet die neue Spielzeit im Universum

neue Spielzeit im Ufa-Balaft "Univerfum" er-öffnet. Das Saus mar bis jum lesten Blat gefüllt als ber Borbang fich teilte und ein rauschenbes, buntes und gewaltig jubelndes Liebesspiel über die Leinwand rollte. Wir tennen alle Giobanni Boccaccio, ben heiteren Dicter ber italienischen Renais-

fance, ben vielgeläfterten und vielgeliebten, bejfen gehnmal gehn Geschichten fiber bie gange Grbe verbreitet find. Gie fieben am Anfang ber heute boch entwidelten Rovellentunft aller Rulturianber,

Belbswerfiandlich bat der Film sich diesen Menschen nach seiner Art gurechtgestuht, bat eine Sandlung ersunden, die seinem Rahmen gerecht wurde, und die weniger ein Aufturgemalde jener Zeit als vielmehr eine liebenswurdige, fprinige und launige Unterhaltung

Gang Gerrara fteht topf, als bie fleinen Lie-besgeschichten bes unbefannten Dichtere Boccaccio im Stragenverfauf ericheinen. "Boccaccio - heute neut" fchreit es überall, und bie Seite geben reigend. Die Frauenwelt febnt fich nach Boccaccio, im einfamen Garten bei gartem Mondlicht warten die Mädden auf das große Glud, von "ihm" einmal gefüßt zu wer-ben, und mancher Mann, allen voran Cefare b'Ete, ber herzog, geht im weißen "Boccaccio-Mantel" auf galante Abenteuer aus. Költliche Berwicklungen entstehen, Liebesfreub und Liebesleid webt sich in das Rauschen einer lebensfroben Musik und je mehr Bestinzung Angst und Trauer die Berurteilung des im Grunde noch von keinem Menschen gesehenen Boccaccio im Berlauf des Geschehens hervorruft, besto größer und jubelnder ist die Freude, als sich am Schluß alles zu aller Aufriedenheit glicken am Colug alles ju aller Bufriebenheit glud-

berbert Maifd, ber Spielleiter, ift in

Bit ber groß angeffindigten Gilm-Operette einem febr groß : er weiß, wie man Bir-Die Dauer bes Geschehens in einen Raufch verfeben tann. Er gibt ibm Sonne gu trinten, er gieht bas Gange mit einem ungeheuer großen (und teueren!) Apparat auf, er icheut feine Roften: Glang und Brunt und herrlichfeit muß fein! Go entfieht hier ein geft in Gerrara, wie man es fich raufdenber, uppiger und - trop aller Befummernis ber Menfchen unbefimmerter nicht borftellen fann, Die Dufit Grang Doelles tut ein übriges: fie untermalt die Handlung, die bunten Bilder auf eine hochst eigenartige und reizvolle, ganz gekonnte Art. Sie ist zuweilen sogar jo start, daß man glaubt, sie aus dem Rauschen der Gewänder, dem Zittern der Baume und dem weitgespannten, ewig heiteren himmelsbogen ber italienischen Sternennacht erflingen gu

In einem andern aber ift Daifch um fo fleiner: was er une gibt, glangt nur in unferen Augen, aber fpricht nicht gu unfe-Menichen? Bas find biefe ren bergen. Menichen? Bas find biefe Weftalten bier? Buppen, deren Schicffal uns falt läßt! Wir fühlen nicht mit ihnen. 2Bir glauben ihnen gar nicht. Es ift ja alles nur Spiel. Und babei hatte eine Romobie aus biefem Stoff entfteben fonnen, bie bon Babr-beit, Lebensluft und Liebesburft zeugt - wie bie zehnmal gebn Geschichten bes hiftorifchen

Aber es ift nun einmal fo: einem Ronner wird immer berfagt bleiben, was nur einem Runfter gelingen fann.

Daß Maifch ale Spielleiter feine Darfteller test in ber Sand bat, ist unbestreitbar. Sie geben gong nach seinem Willen. So erhält bas Ganze einbeitliche Linie, einen streng durchgeführten Stil, aber Menschen -? nein, das sind bie alle nicht! Und bas ist schabe.

Billy Fritsch ist Betturcio-Boccaccio.

Liebenswürdig, nett, baju mannlich und frob. Aber mabrhaft lieben tann biefer Boccaccio nicht. Frgendwo find ihm Feffeln angelegt. Dasfelbe gilt von Beli fintengeller ale Riametta. Huch fie hat mehr in fich, ale fie ribt, auch fie tonnte beffer ale fie barf, mabrer, echter, lieber mußte fie noch fein! Gut abge-rundet ift bie Beiftung bon Albrecht Och oenrundet ist die Leiftung von Albrecht Schoen hals als herzog von Herrara. Er fann in seiner schwierigen Rolle ganz überzeugen. Francesca (Gima Faldenberg) patt sehr aut zu ihrem fürstlichen Gemahl, ibr zurückbaltendes Spiel ist böcht anerkennenswert. Daneben bringt Paul Remp viel Humor in die Sache, ebenso lustig und gut gelungen ersicheinen und auch Albert Flora in als dickt Saubimann ber Chanvachen und Gita Bent. hoff, bie manches Liebesabenteuer immer nur von weitem belaufchen barf.

Im übrigen erinnert ber Film fart an "Amphitrhon", obne jenen aber an Originalität erreichen zu können. Er ift gute, liebenswürdige Unterhaltung, bei ber bie Aufmachung am meiften befticht.

Bu den Rundfunksendungen der Woche

bringt ber Reichssenber Ztuttgart aus Rarlsrube die Sendung "Alemannen am Oberrhein",
zum 200. Geburtstage Gottlieb Konrad Pfefjels am 28. Juni 1936 und zum 110. Tobestag Johann Friedrich Oberlins am 1. Juni
1936. Mm Freitag, 4. September, 20.10-21.00 Uhr,

Mit diesem Zeitbild eröffnet Dr. A. Reuß eine Reihe von Sendungen, welche das gemeinsiame des Bollstums und der Kultur diesseits und jenseits des Abeins darftellen. Es ist der gleiche Bersuch, den Reuß auch in seinem neuen Roman "Zwischen den Bölkern" (Berlag für kulturpolitit, Berlin) unternommen hat. Dier stellter die Gestalten des blinden Dichters und Röhagagen Ressel und die des glässtehen Babagogen Bfeffel und bie bes elfäffifchen Geelforgere und Gieblere Cherlin beraus, ber bas Steintal urbar machte und ben Gebanten ber Rinberbewahranftalten Zat werben ließ.

Beibe Manner find Charaftertopfe, bie in bem großen Areis ber Zeitenwende um 1800 bie Rultur ber Schweig, Babens und bes überrheinischen Lanbes vertraten, ju beren Freund-ichaftebund ein Jacobi, Lerse, Jung-Stilling, Labater und viele andere gehörten. Das Zeitbild benuht Teile bes Oberlin-Romans von Bienbarbt als borfpiel und geigt in ber Sprache biefes Dichtere Beit und Belt zweier unver-geffenen Alemannen, bie in ber Beschichte nach wirfen und bier als lebenbiges Wort auf-ersteben, weil fie beutsch gewesen und trog aller Kenntnis frember Kultur beutsch geblieben finb.

Schwunghafter Sanbel mit ge-raubten fpanischen Runftichaten. Rach bem Lonboner "Evening Stanbarb" fommt es trop aller behördlichen Magnobmen jur Berhinderung bon Gluggeuglieferungen nach Spanien immer noch zu beimlichen Er-peditionen englischer Flugzeuge nach Spanien, und zwar auf dem Umwege über Irland. Der besondere Anlaß zu diesen Flügen besteht in dem großen Angebot von geraubten Kirchenchagen und anderen Runftwerfen, bie namentlich bon jubifchen Sanblern in Spanien an bas Ausland verfauft werben. Gur die Beforberung ber Runfticage werben hohe Breife bezahlt, fo wurde beifpielsweife einem Ge-Währsmann des oben genannten Blattes ein Anteil am Erlös einer Fracht von kunftgegenständen, die einen Wert von 250 000 Ffund darsiellten, als Belohnung für einen Flug versprochen. Der Weg, den man zu diesen Flügen benütt, führt bon Lonbon nach Irland werben bie Fluggeuge wieber gur Rudreife nach England beflariert, in Birflichteit aber fliegen fie geradewegs nach Spanien.

Ban-Gogh-Ausftellung in Bien. Die Gemälbeabteilung bes Runfthiftorischen Mufeums in Bien wird im Oftober eine Husftellung von Berten Bincent van Goghe veransialten. Die Ausstellung umfaßt 12 Ge-malbe und 21 Beichnungen, Die größtenteils aus nieberlandischem Besth ftammen. Dur

Es ift notive Geschäftstonjun benforidung & aber immer be bie bem Anfang beit und Auffe Büchlein von G liche Forschung Beipzig. hier i Wer hat in Mufgabe bon b

Schachipiel erfe berbienftwollen harabicha bie E tarierten Brett ichlag, man mo preite stvei Ri bas vierte acht jebesmal bie 21 peln. Der gro ftimmt haben u bervorragenben gewesen fein. ? bes indischen & machten, war groß, ba fich bi art fteigerten, bofe Berlegenh

würde einer em "Bie groß ift jest lebenben Jahre 113 v. El bern und Teute fcheinen, gurud rund 25 Jahre Das wurde b Merbobbelungen nicht nur bis 31

Generationen ;

Run, basfell



Ein fröhlich

52. Fortfebung

"Nachat is herrgott, bat be fo a Beibert ti Boaht an Gret am Freitag b Bürgermoafta f auf mich und fo binterananda 1 gelt? Da fimn

"Ift recht, Ri "Pffiat bich g'mig!" Und bamit m

berichwunden, t Die Lies abe fie jest hanbeln fatte fie ibre E Bare ber Ru ber Raver Rub Rugel fonnte

tommen als Re ble fich ber Ru Lola geholt bat Gang glüdlid Rache finnenbe immer ein bofe ihr alle Rube g

Diefe Gefahr Danf! Und bann b

im ber Stabt bi

Day ihr gerabe

MARCHIVUM

11m auch auf befferen Drud Bermanbte in festgenommen mung ber weibange Reibe anachtigungen er-OBUP-Terrors onfterie verfest ch bereit erffart Sfage gu unter-

ondon

befucht

(Jung-Egg) bie angeffinuchte Ministeraußenpolitifche n außer bem und bem erunter anderem erlain, ber States, Ramfan ber Mbmiralis Ariegeminifter 18 ham und

em Borfit bes mon flattfand, rch ben Unterce, Lord Cranangehört, berbie Lage in ferbunbstagung na Gegenstand

es, Die Leiche pen gu bergen. rungludten im geftorben. Daauf 28 erbobt.

tommunifti fche egzeuginduftrie. ite" in Baris ig für bie fpa-

umme bon brei

n wenden fich

3. Wehrmacht - Chet vom Dienkrifter Wolkelt De. W. in it und Dondelt W. Webergung: Arreda Leien und Seilagen under Fru Sandt Sport Julios Chillian Chillian

Johann D. Beera

ndich 16 bis 17 the with, Mannheim entetton: 1036 ped.
Cammel fir 354 21,
ri bebering. Kibn.
amtaufiage (cinicht,
insaabe) gütta - . . . 46 844

pfe, bie in bem Jung-Stilling, ten. Das Beitin ber Sprache gweier unverges Wort auf-

inft [chaten. ng Stanbarb" beimlichen Ernach Spanien, er Irland, Der igen besteht in n, die nament-i Spanien an Für die Been bobe Preife fe einem Be-in Blattes ein on Runftgegeninen Glug ber-biejen Flügen

mien. g in Bien. ober eine Musban Goghs imfaßt 12 Geie größtenteils nmen.

gur Rüdreife irflichteit aber

Brlanb.

Durch Ahnenverlust zur Volksgemeinschaft

Die verwandtschaftliche Verbundenheit der deutschen Stämme von G. v. Lindern

Es ift notwendig geworben, fich gegen eine Geschäftstonjunttur auf dem Gebiet der Gipbenforschung ju wenden, notwendig bleiben aber immer vollstumliche Ginführungsbücher, Die bem Anfanger in ber Gippenforfdjung Rlarheit und Aufichluß geben. Dazu gebort bas Buchlein von G. v. Lindern "Familiengeschicht-liche Forschung", Berlag hachmeister u. Thal, Leipzig. hier ist eine Brobe baraus:

Wer hat in ber Schule nicht bie befannte Aufgabe bon bem berühmten Inber, ber bas Schachipiel erfanb, rechnen muffen? Diefem berbienitollen Manne foll ber bamalige Daharabicha bie Erfüllung eines beliebigen Bunharabscha die Erstüllung eines beliebigen Wunsches versprochen haben, und der Meister des
karierten Brettes machte daraushin den Borlchlag, man möge ihm auf das erste Feld des
Schachbrettes ein Weizenkorn legen, auf das
zweite zwei Körner, auf das dritte dier, auf
das bierte acht und dann immer so weiter,
jedesmal die Anzahl der Weizenkörner verdoppeln. Der große Fürst soll dem gern zugestimmt haben und von der Bescheinheit seines
hervorragenden Landeskindes sehr überrascht
gewesen sein. Als dann aber die Rechenmeister
des indischen Goles die genaue Rechnung aufpeweien sein. Als dann aber die Rechennether bes indischen Hoses die genaus Rechnung auf-machten, war die Ueberraschung doppelt so groß, da sich die Zahlen dis zum 64. Feld ber-art steigerten, daß ganz Indien nicht so viel Körner liesern konnte, und der edle Fürst in

boje Berlegenheit fam. Run, basfelbe Rechenerempel ergibt fich, wurde einer enva folgenbe Aufgabe ftellen:

"Bie groß ift bie Babl ber Abnen eines jeben jest lebenben Deutschen, wenn man bis jum Jahre 113 b. Chr., two bie Germanen als Cim-

Jahre 113 v. Chr., wo die Germanen als Einsbern und Teutonen zurift in der Geschichte erscheinen, zurückgeht und für jede Generation rund 25 Jahre anseht?"

Das wurde die Zahl der oben angesorderten Weizenkörner noch riesenhast übersteigen, da die Berdoppelungen (1 = 2 = 4 = 8 = 16 usw.) nicht nur die zum 64. Feld, sondern die zu 82 Generationen zurücklausen. Ia, wir wurden abgerundet eben jene große Zahl der Ueber-



Leichtgewicht

fchrift mit 24 Rullen befommen und bas find fünf Quadrillionen Ahnen.

Soviel beutiche Stammbater und Stammmitter bat es ju feiner Beit gegeben. Deute haben wir in Deutschland nur 65 Millionen Einwohner, und gur Beit ber Eimbern und Zeutonen gahlte man in Deutschland und Desterreich zusammen nur höchstens sünf Mil-lionen Germanen. So führt unsere gewaltige Rechnung praftisch zu einem riesenhaften Fehl-betrag, und die Frage bleibt: "Wie erklärt sich dieser enorme Unterschied?"

Die Antwort gibt uns ber Ausbrud "Ahnen-berluft". Geber tweiß, wie häufig sich Bettern und Basen beitaten, und bann zeigen schon bie Abnemtaseln ihrer Kinder an vielen Stellen ber baterlichen und mütterlichen Seite die glei-chen Namen ber gemeinsamen Bariobren 30 den Ramen ber gemeinfamen Borjahren. Je weiter man dann in den Generationen zurückgeht, desso größer erweist sich nun der Ausfall
an Ahnen, und so nur ist es möglich, daß wir
mit einer weit kleineren Jahl von Ahnen auskommen, als es der Rechnung nach sein müßte.

Die berwandtichaftliche Berbundenheit unferer deutschen Familien ift viel größer, als man ge-wöhnlich annimmt. Man bente nur an bie Berhältnisse auf bem Lande, two es noch bis in unsere Zeit hinein gang und gabe war, daß ber heiratsfähige Sohn sich die Frau in seinem Dorse, in seiner Bemvandschaft und in seinem Berustreise suchte.

Um beutlichften laßt fich ber Ahnenverluft bei ben Fürstengeschlechtern verfolgen, benen es von jeher Borichrift mar, unter fich gu bei-

raten, hier bietet die Ahnentafel unferes let-ten Raifers ein gutes Beifpiel. Wilhelm II. hat in ber 10. Ahnentafelreihe ftatt 1024 nur 256 9thnen.

Wie groß im übrigen bie blutsmäsige Ber-bundenheit unseres deutschen Bolles ift, de-leuchtet die Tatsache, daß es beute in unserem Baterlande an die tausend Sippen gibt, die sich rühmen, auf Karl den Großen zurückzu-geben. Betanntlich war die Zahl der unche-lichen Kinder, die den stäntischen häusern ent-sprossen, nicht flein. Wie groß mag aber beute — um nur ein weiteres Beispiel zu nennen — der Kreis jener Deutschen sein, die — wissend oder nichtwissend — August den Starten (1670 bis 1733) in ibrer Khnenreibe baben. Er soll bis 1733) in ihrer Mhnenreibe haben. Er foll nicht tveniger ale 354 unebeliche Rinber binterlaffen haben und wiebiel bon beren Rachtommen werben fich im Laufe ber letten 200 Jahre wieber durch Berwandtichaftseben bop-pelt berbunden haben. (Rebenbei: Mulei 38-mail forgte mit 1258 Rinbern, die von 800 Berberinnen und einer Engländerin geboren wurden, für die Bevöllerungszunahme Maroffos. — Schab Heth Ali vermehrte die Zahl der Perser um 2100 und wurde "der zweite

Abam" genannt.)
Der Abnenverluft, hervorgerusen burch Ber-twandtschaftsehen, greist flatt hinein in bas Werben eines Bolfes. Durch ibn verstärfen fich bestimmte Stammeseigenschaften immer mehr und in ibm liegt auch ber Urfprung gur bewuhten beutiden Bollsgemeinichaft, die über alle Stanbesunterichiebe binweg in jedem Deutschen zunächst ben "Bollsgenoffen" sieht.



Leipzig im Zeichen der Herbstmesse Platzkouzert einer Wehrmachtskapolle am ersten Tage der Berbstmesse auf dem Marktplatz zu Leipzig. Im Hintergrund das alte Rathaus.

Apollonia wartet / Skizze von Margarete Graf

Co oft man an bem fleinen Saufe bes Schuftere Enberlin borübertam, tonnte man bort ein junges Beib fteben feben, Die rauben Pfoften des Zaunes sest mit beiden Handen umflam-mernd, den Blid starr in die Gasse gerichtet. Die Leute wußten saum mehr, als daß die Frau Apollonia hieß und von einem leichtsertigen Burschen um ihre Ehre und damit auch um jedes flare Besinnen gebracht worden war. Fragte man etwa ben Schuster, was in aller Welt seine Tochter bazu bestimme, Tag um Tag in Sonne und Regen auf ihrem Plate auszuharren, dann erwiderte er grimmig: "Apollonia

Einmal, als die Großmagd des Nad,barn den hochgetürmten handwagen voll Grünfutter vor-überfarrte, verhielt sie vor der stumm und steif Lauernden den Schritt, musterte mit einem misbilligenben Ropficutteln bie breiten Schultern ber Apollonia und fragte: "De Du, magit Du nicht mithalten? Bir zwingen bie Arbeit taum, ein Baar tüchtige Arme tame und just zupaß. Die Frau knaufert nicht, die ließe schon einen Taler springen! Willst Du denn Deinen Alten ewig auf der Schüffel liegen?"

Es war in ben Wind gerebet, die Apollonia gab feine Antwort.

gab feine Annvort.
Bald hernach ward sie abermals unsanst aus ihren Träumen gerissen. Kinder balgten und schlugen sich wie alle Tage, und das fleinste trug im Eiser des Gerauses eine blutende Schramme badon. Weinend klammerte es sich an ihren Rock, sie aber entwand sich unsanst den marme gudenden Kinderhanden und ftreiffe bas warme junge Leben von sich wie ein lästiges Insett. Das hatte ein junger Mensch mitangesehen, ber vordem gute Kameradschaft mit ihr gepflegt

hatte. Und es jammerte ihn unsagbar, baß bieses hubsche, stattliche Madchen zeitlebens ausgestoßen am Wege stehen sollte, ber eigenen Torbeit und bem Gelpott ber Leute ausgeliefert. heit und dem Gespott der Leute ausgeliesert. So tam er denn im Dämmern zu ihr gegangen und redete ihr gut zu: "Geschehen ist nun einmal geschehen, Abollonia! Der, auf den Du wartest, der kommt nicht wieder. Aber ich kenne einen, auf den Du nicht fruchtlos zu warten brauchst. Benn Du dem vertrauen wolltest, dann sollten es sich die im Dorse nicht länger einsallen lassen, ihre Schnäbel über Dich zu weben. Alles vergist sich; es ist sinnlos, dem Berlorenen auch noch sein ganzes Leben hinterherzuwersen. Apollonia — so höre doch auf mich!"

Aber fie wollte nicht, hielt fich die Ohren gu und febrie ihm ben Ruden. Da verließ er fie, sweifelnb, ob er ihrer im Born ober Mitleib ge-

Dreimal an einem einzigen Tage war fo bas Leben bor fie hingetreten mit bollen Sanben: einmal im harenen Gewand ber Arbeit, jum anderen Mal in Kindesgestalt und jum dritten in jener dieberen Seele, die der Irrenden auf sesten Grund helsen wollte. Sie aber blieb blind und erkannte nicht, was ihr jum Frieden dienen mochte. Da schrift das Leben weiter und ließ feinen bunten Mantel von ferne weben, benn wer es nicht gur rechten Stunbe greift, bem verfagt es fich, foviel er auch fpaterhin bereuen unb fich barmen mag.

Apollonia stand und wartete. Rur die Racht und das gröblichste Unwetter konnte sie vertrei-ben. Die Jahre vergingen; man hatte sich all-mählich so sehr an das wunderliche Geschöpf

gewöhnt, bag man es taum noch beachtete. Der alte Schuster ftarb in Gram und Scham, bas fleine heimwesen zerfiel. Das einst schone Gesicht ber Apollonia erschien gleichermaßen verwilbert und verwüstet. Sie ward aber jum lebendigen Mahnmal für alle, die eigenstunig und eigensuchtig ihrem fleinen Menschenglud opfern und darüber höhere Ziele bergessen duch opfern und darüber höhere Ziele bergessen wollten. Sobald in einem Hause der Name der Apollonia siel, rissen die Mannsleute ihre Knochen zusammen, und die Mädchen unterdrückten tapser jede wehleidige Regung. Ja, man mag wohl glauben, daß jedes von ihnen die augenfällige Lehre tief im herzen bewahrt und anseine Kinder und Kindeskinder weitergegeben bat, denn noch benissentags ist das marmende hat, benn noch heutigentags ist das warnende Beispiel der Apollonia so sebendig in den Haufern wie zu ihren Ledzeiten. Und so hat also auch dieser franke Baum, obschon er morsch und gilbend im Garten des Ledens stand, Frucht gertragen zum Segen vieler ... Ift es nicht herrelich, in einer West zu leden, in der selbst die Schwäche sich noch in Krast versehrt? Schwäche fich noch in Araft verfehrt?

Der tüchtige Gatte

Sie: Gartner, ich glaube, mein Mann hat beute verfucht, Die Rofen aufzubinden. Gartner: Jawoll, meine Inabige, wird gleich wieber in Orbnung gebracht!

Bwifden Braten und Rachfpeife

Er (philosophierend): "Ja, ja, Gnädigfte, auch mir geht es so wie so manchem Gelfies-menschen: je mehr Biffen wir uns anzulesen meinen, um so weniger wiffen wir!" Sie (ungerührt): "Mein Gott, muffen Sie aber schon viel gelesen haben!"

Der Jäger vom Kimmelreich_

Weltbild (M)

Ein fröhlicher Roman aus dem Bayrischen Wald von Hans Wagner

52. Fortietung

"Rachat is quat, 3 glaub bir, Dearnbl. Berrgott, bat ber Thunborjer an Stern, bag er fo a Beibert friagt wia bich! Alfo lus ber: Boaht an Greiner fein' Balb. Ja, Da gebit am Freitag bin. Und wo ber Balb an'n Burgermoafta fein Sabern grengt, ba wartft auf mich und fchreift wia-rea Rudud, Dreimal binterananba machft bos. Dos fannft boch, gelt? Da fimm i nachat,"

"Ift recht, Runigl. Jeht geb ich." "Bfuat bich Gott, Dearnbl, und tomm

Und bamit mar er fo ploglich im Junghols berichwunden, wie er aufgetaucht mar,

Die Lies aber ftant ba und überlegte, wie fle jest banbeln mußte. Gang flar und rubig faßte fie ibre Entichluffe.

Bare ber Runigl verichwunden, bann batte ber Raver Rub bor ibm. Und bor allem: Reine Rugel fonnte aus bem hinterhalt geflogen tommen ale Revanche für bie bofen Bunben, Die fich ber Runigl am Berlobungsabend ber

Lola geholt hatte. Bang gliidlich mar fie, bie Lies. Der auf Rache finnende Bilbbieb, o bas mare fur fie immer ein bojes Schredgefpenft gemefen, bas ihr alle Rube geraubt batte, bier beraußen und in ber Stabt brinnen.

Diefe Gefahr mar jeht befeitigt. Bott fei Dant! Und bann bie Gache mit bem Gewichtl. Dag ihr gerabe bas einfallen mußte! Ronnte Copyright Korrespondent-Verlag Hans Müller, Leipzig.

fie bas erfteben, bann batte ber Rarl fein Beweisftiid und tonnte bie Lotti beim Bort nehmen.

Best aber galt es junachft, fo fonell wie möglich nach München ju tommen. Rehrte fie ins himmelreich gurud, fo wurde vielleicht bie Beit jum Bug nimmer ausreichen, bann batte ber Boftomnibus fcon bie Salteftelle paffiert gehabt. Und man wurde auch Erflarungen bon ihr haben wollen, Fragen an fie richten, alles Dinge, benen man am beften aus bem Beg ging. Man hatte vielleicht ihren Plan verlacht, batte bie Durchführung gu berwehren versucht, um eine neue Begegnung mit bem Runigl gu berbinbern. Ober man batte bie Belegenheit gar beim Schopfe paden und ben Runigl jangen wollen, entgegen bem Berfprechen, bas fie bem Alten gerabe gegeben hatte.

Da fiel ihr gur rechten Beit ein, bag Thaltofen in ber Rabe war, Und bort haufte ber Salchinger mit feinen Staateroffern, Mit benen tonnte fie ficherlich ben Anichlug noch

erreichen. Dann war fie jum fpaten Mbenb in Minchen.

Go lief fie eilende jum Dorf binunter. Muf ber Dorfftrage balgten fich ein paar von ben Galdingerbuben mit einem gottigen Roter berum, Wie fie aber bie Lies tommen faben, liegen fie ben Spielgefährten in Stich und liefen auf bie Freundin gu, bie fo icone

Bilbin bon ihnen gemacht batte. "Ift ber Bater babeim?" fragte fie, Unb wie die Buben bas bejahten, lieft fie fich bon ihnen auf ben bof führen.

Der Bauer war in ben Stallen und bie Lies nufite berweil im Saus marten, murbe bon ber Bauerin auf bas Ranapee genotigt unb follte durchaus fich folang noch Beit laffen, bis bie Bauerin einen Raffee gefocht batte. Aber bie Lies ftedte voller Ungebulb. Es fiel ibr nicht einmal auf, bag an ber Banb jenes Bilb ben Ehrenplay betommen hatie, auf bem ber

Bauer mit feinen Roffern gu feben mar. Best tam ber Bauer in Die Stube, reichte ihr erfreut bie Banb. Gie trug ibm ihr Unliegen bor.

"3d muß fofort nach München, Bauer. Benn Gie mir anspannen laffen, tonnt ich bas Boftauto noch erreichen . . .

Der Bauer ließ fie gar nicht ausreben. Schon fiand er auf bem Flur und ichrie nach bem Rnecht. "be, Girgl, Anfpannen! D' Lies und an Banel. Und g'fcwind, &' preffiert! Rimm b' Chaifen, i fabr feiber."

"Da muaffens icon entichulbigen", meinte er bann, ein tlein bifferl berlegen, "i hab namlich a neus Rog, gang ebbs b'fonberes, a Fucheftuten, a breifabrige. Do ham mir Lies tauft, Cabna j' Ehren."

Ueber biefe Chrung, fo feltfam fie war, freute fich bie Lies natürlich, fotveit fie eben jest Beit hatte, fich ju freuen, Wenn fie nur laufen tonnte, Die andre Lies, bas war bie Sauptfache. Der Girgl beeilte fich wirflich. Gin paar Minuten mußte man nur warten, bann biffen

bie Röffer ichon ungebulbig in bie Trenfen. "Auf gehtel" lachte ber Bauer, fo eine Fahrt war nach feinem Ginn, am liebften batt er bie Bies bis nach Deggenborf binunter gefahren. Gin flüchtiges Binfen gur Bauerin und gu ben Rinbern, icon jogen bie Bferbe an und unter luftigem Beitichengefnall feste fich bie ebrwürdige Chaife in Bewegung, in beren biden

Bolftern bie Lies faß, gludlich, bag gleich gu Unfang alles fo ichon nach ihren Bunichen

ten ihrem herrn alle Ghre. Go gut fubr ber Bauer, bag bie Lies noch ein Biertelftunberl warten mußte, bis bas Boftauto in Sicht fam.

Der Galchinger breht nicht eber um, als bis bie Lies brinnen Blat gefunden hatte. Mls er fich verabschiobete, richtete ihm bie Lies, neben ben Grugen an bie Seinigen, noch aus, bag er im himmelreich und ju Robrenbach nichts von ihrer Sahrt berraten burfte.

Bergab machte bas Boftauto eine gang hubiche Fahrt, fo gang nach bem Ginn ber eiligen Lies. Dafür argerte fie fich um fo mehr über bas Bügl, bas fich, ihrer Meinung nach, viel gu viel Beit ließ, bis es bie Lanbeshauptftabt erreichte.

Und in Munchen brinnen mar natürlich bie Frau Babette Strieginger freudig überrafcht, bag ibre Mieterin auf einmal wieber ba war.

Erft war fie fo eilig babon, ohne bag fie ibr gefagt batte, baß fie langer ausbleiben wollte, die Lies. Co bag bie Frau Babette icon recht viel Angft ausgestanden batte, bag bem Fraulein Utting etwas jugeftogen fein tonnte, bis dann endlich die Rachricht aus bem Baib fie beruhigte. Und jest fam fie genau fo überrafchend beim. Da mußte icon irgend etwas babinterfteden.

"Frau Strieginger", fagte bie Lies gu ibr. 3ch fabr morgen in aller Frube wieber fort. 3ch muß mir nur ein paar Gachen einpaden, bie ich notwendig brauche."

Das war ja auch feine Lige, benn bie Bles batte auf bie Sahrt, bie ja erft nur bis Schleifbeim geben follte, nichts weiter mitgenommen, ale mas fie auf bem Leibe irug.

(Fortfepung folgt)

Amerikaner-Sportsest in Göteborg
Ein kleiner, aber recht kampsstarter Teil ber amerikanischen Leichtathkeitsolhmpiamannschaft weilt immer noch in Schweben, während die meisten ihrer Landskeute die Heimat bereits wieder erreicht haben. Beim Internationalen Leichtathkeitssessische Beimat bereits wieder erreicht baben. Beim Internationalen Leichtathkeitssessisch ausgezeichnete Leistungen. Den Höbepunkt bildete der Europaretord des Finnen Kotkas mit 2,04 Meter im Hochsprung, der damit die Leistung des Olimpiasiegers Iohnson (WIN) von Berlin noch um einen Jentimeter übertressen konnte. Der Olimpiasiweite Albritton war in Göteborg mit 2,02 Meter auch besser als in Berlin. Im Diskuswersen wurden die Amerikaner Carpenter und Dunn geschlagen. Der Schwede Bergh siegte mit einem Burf don 51,48 Meter. Der Elmerikaner Towns stellte im 110-Metersürdenlauf mit 14,1 seine alte Welthöchsteisung ein. Der holländische Sprinter Osenbarp gewann die 100 Meter in 10,6 vor dem Amerikaner Draper, der um Brustbreite besiegt wurde.

Raffelnberg fpielt für Rreugnach

Der Bie Benrath bat seinen obemaligen Rationalspieler Jupp Rasselnberg für Kreuznach ireigegeben. Rasselnberg dürfte also bald and in ber mitteltbeinischen Gaumannschaft auftau-den, die nach Mänzenberg somit einen weiteren werrvollen Zuwachs vom Riederrhein erhal-



Bel den Steherwoltmeisterschaften in Zürich

Esweltmeister Metze und Lohmann (im Kreis), die beiden aussichtareichen dentschen Teilnehmer an den Steherwelt-meisterschaften in Zürich Weltbeld (M)

Meke und Cohmann in der Entscheidung

Borlaufe gur Weltmeifterichaft ber Steber in Burich

Rach einem Rubetage wurden in Zurich bie Rampie ber Rabfahrer um die Weltmeifter-titel am Dienstagabend mit ben Borioufen ber Steber über 100 Rilometer fortgesett, Er-wartungsgemäß sehten fich die Favoriten im Kampf um die brei erften Blage burch, die jum Start im Endlauf berechtigen.

Im ersten Borlauf vollbrachte unfer zweiter Vertreter, ber Bochumer Walter Lohm ann, eine ausgezeichnete Leistung. Mit nur 8 Meter Rückstand hinter bem in 1:33:02 Sinnden siegenden Titelberteidiger Charles Lacque-hab belegte er den zweiten Plat. Den dritten Plat belegte der Italiener E. Seberguin in ider sich damit ebensalls für die Entscheidung qualifizierte. Der Belgier G. Geers, der Hollander J. J. Snoef und der Schweizer H. Gilomer soniten sich nicht placieren und schieden somit aus.

Im gleihenden Scheinwerserlicht bot das Rüricher Zementoval in Oerlison, das mit 8000 Zuschauern besetzt war, ein eindrucksvolles Bild. Der erste Lauf war eigentlich schon mit der Auslosung der Startsolge entschieden. Weltmeister Lacqedan zog die Aimmer 1 und Walter Lobinann Aummer 2. Beibe gingen und mit der Eniste ab und machten das Ren auch mit ber Spipe ab und machten das Ren-nen unter sich aus. Der Deutsche versuchte zum Schluß noch einen Angriff auf Lacqueban, nachdem beide zwischen sich und dem übrigen

Das neue deutsche

Nierenwasser, von dem Arzte erstaunliche Erfolge, besonders bei Nierenund Zuckerleiden, berichten, ist die Uberkinger Adelheidquelle. Fragen Sie Ihren Arzt und verlangen Sie kostenios die 12 seitige Broschüre Überkinger Adelheidquelle*.

Mineralbrunnen AG., Bad Oberkingen

Vertretung: Peter Rixius G.m.b.H., Großhandig., Mann-heim, Verhindungskanal linkes Uler 6, Teleton 267 90/7, Preis für Vs Flasche 30 Piennig, für 1/4 Flasche 38 Piennig. (17 065 V)

Felb burch einen Zwischenspurt genftgenden Abstand gelegt hatten. Mit knapp 8 Meter Borsprung ging der Franzose als erster durchs

Mehe fuhr Bahnreforbe

Im zweiten Borlauf zur Steber-Weltmeisterschaft bewies der Deutsche Meister und Erweltmeister Erich Methe seine großartige Form
durch einen überlegenen Sieg in der neuen
Bahuresordzeit von 1:27:47 Stunden vor dem Franzosen Rahnaub und dem Belgier Ronsele Beide Bentickland ebenso wie Frankreich beide Bertreter in die Entscheidung gebracht. Mehe und Lacquedan sind die beiden ersten Anwärter auf den Beltmeistertitel.

Mit dem zweiten Start tam das feeld glatt ab denn beim ersten Start batte Mehe den Schweizer Suter sosort überbolt, da dieser als Aummer 1 noch keinen Anschluß gefunden hatte. Schon nach wenigen Runden zeigte sich die große lieberlegenbeit Mehes, seinem Tempo tonnten mir noch Ronsse und Rannans einiger maßen solgen. Rach do Aunden sührte der Deutsche lichen mit klarem Rorlbrung, er legte Deutsche schon mit klarem Borsprung, er legte die 50 Kilomeier in 43:42:2 jurid. Der Italiener Manera stieg hier auf ein salsch verstandenes Zeichen eines Bahnsunktionärs aus und schied damit aus.

Die bon bem Frangofen Baillard bei ber Weltmeifterichaft 1929 aufgestellten Babn-reforde murben bon Mehe berbeffert: über 60 Kilometer auf 52:23,6, über 80 Kilometer

auf 1:10:12,6 und über 90 Kilometer auf 1:19:03,2. In ber letten Runde ging Mehe noch jum Angriff auf Ronffe über, ben er auch noch überrundete. — Die Ergebnisse ber Bor-

läufe waren;
1. Lauf: 1. Lacquehab (Frankreich) 1:33:02;
2. Loh mann (Deutschand) 8 Meter; 3. Severgnint (Jialien) 660 Meter; 4. Geers (Belgien) 1610 Meter; 5. Snoet (Holland) 1630 Meter; 6. Gilgen (Schweiz) 4510 Meter.
2. Lauf: 1. Mehe (Deutschland) 1:27:47 (neuer Bahnreford); 2. Rabnaud (Frankreich) 50 Meter; 3. Nousse (Belgien) 340 Meter; 4. Suter (Schweiz) 1200 Meter; 5. Albema (Holland) 1500 Meter. Manera (Jialien) aufsargeben.

Ueberrundete Sahrer Scheiden aus

Beftimmungen gur Stragen-Beltmeifterfchaft

Für die beiden Strafen-Beltmeisterschaften ber Amateure und Berufssahrer, die am tommenben Sonntag, 6. September, im Berner Bremgartenwald auf einer 7,2 Kilometer langen Rundstrecke ausgetragen werden, find bom Rennausschuß neue Bestimmungen erlaffen worben, bavon als wichtigfte, daß jeder überrundete fahrer sofort ausscheiben muß. hatt er sich nicht an die Bestimmung, so gehen auch alle anderen Bertreter des betreffenden Landes, also selbst wenn sie Sieger werden sollten (!), ihrer Teilnahmeberechtigung ber-

3m Intereffe ber Ueberfichtlichteit bes Rennens fann man biefen Beschluß burchaus be-grußen, nicht angängig ist aber, für bas un-bisziplinierte Berbalten eines Fahrers bie ganze Bertretung eines Landes zu bestrafen.

Tennisländerkampf in Mannheim

Deutschland - Alegypten am 5. und 6. Geptember auf ben Plagen am Ring

Rach Abschluß der Davispotaltämpse hat sich der Reichsbund für Leibesübungen, Jachamt Tennis, entschlossen, in diesem Jahre noch einen offiziellen Länderkamps Deutschland gegen Aegupten durchzusübren. Es ist besonders zu begrüßen, daß das Fachamt Tennis den TE Mannheim im hindlich auf seine großen Berdiense um die Förderung des Tennissports beguttragt hat, diesen Känderstamps Eine hiefer bienste um die Förderung des Tennissports beaustragt hat, diesen Ländertamps Ende dieser Woche auf der Anlage am Friedrichsring durch zusähleren. Es in dies seit Jahren der erste Ländertamps im Tennis, der dier stattssinder nach dem Hallentennissänderfamps Deutschland gegen Schweden im Jahre 1931. Schon allein dies dietet die Gewähr dasste 1931. Schon allein dies dietet die Gewähr dasste, daß dieser Ländertamps im offiziellen Rahmen größtes Interesse der die der diesen Tennissiem Grunde die siehen Den Frandem Tennis im Gau XIV hat aus diesem Grunde den gesamten offiziellen Spielbersehr der angeschlossenen Pereine am 5. und 6. September gesperrt, und es ist zu dossen, daß durch diese suchauer am Tamstag und Sonntagnachmittag den Weg zu den zentral gelegenen Plähen des Tennisstude Mannheim sinden werden.

Die ägyptische Mannschaft

besteht aus ben vier Davispotalfpielern, bie ibr besteht aus den vier Davispokalipielern, die ihr Land wiederholt in internationalen Kämpfen vertreten haben. Sie haben deispielsweise beim lepten Davispokalkamps gegen Deutschland im Mai 1933 in Biesbaden äußerst ehrenvoll ab-geschnitten und die Kämpfe sind dort z. T. über fünf Sähe gegangen. Führer der ägyptischen Mannschaft ist der besonders im Doppelspiel

äußerst erfolgreiche Shurfb, ber seit viesen Jahren Aeghpten im Dabispotal vertritt. Spitzenspieler der Maunschaft ist der junge Aeghpter Dusich, der sich nicht nur im Ausland, sondern auch auf den legten internationalen Turnieren in Deutschland in sehr beachtenswerter Weise geschlagen hat. Er hat u. a. beim letten internationalen Tennisturnier in Bad Homburg den dänischen Davispotalspieler Plougman ausgeschaltet und auch im Doppel ganz hervorragend abgeschnitten. Die beiden weiteren äanprischen Spieler Sarvat und Porai ren aguptifchen Spieler Garbat und Borai find hochtalentierte Könner und werben auch bei bem Länderfampf in Mannheim ihr biel-feitiges Können beweifen können.

Deutschlands Bertretung

Das Fachamt Tennis bat mit ber beutschen Bertretung bie erften subbeutschen Spigenspieler beauftragt. Diese Spieler, Die Deutschland teilbeauftragt. Diese Spieler, die Deutschland teilsweise mehrsach mit größtem Ersolg in internationalen Kämpfen bertreten haben, werden ihr Bestes geben, um einen Siea für die deutschen Farben berauszuholen. Dr. Land die deutschen Farben berauszuholen. Dr. Land man n. der bestannte Beitstassenspieler, besindet sich augenblicksich in so herborragender Bersassung, das ihm ein Sieg gegen den den ägeptischen Spitzgenspieler gelingen sollte. Auch Dr. Un g hat sich in internationalen Kämpfen wiederholt auss beste bewährt. Die weiteren Spieler der beutschen Mannschaft, Dr. Hen te, Frankfurt und Klein so gel, Darwstadt, haben sich als Rachwucksspieler in des beutschen Fahren in die vorderste Linte des deutschen Tennis gestellt und werden dem beiden ägyptischen Rachwucksspielern gewachsen sein. fpielern gewachfen fein.



Die ägyptische Tennis-Ländermannschaft Aufn.; T. H. Votgt, Bad-Homburg Von links nach rechts; M. Sarwat, A. Shonkry, R. Dukick, M. Borat,

Glänzendes Nennungsergebnis für Gerkheim

Die 11. Canbbahnrennen werden hart umftritten fein

Wenige Tage nur frennen uns noch von dem 6. September an bem - nachmittags 2 Ubr be-ginnenb - bas 11. Bfalgliche Motorrab Rennen auf ber Motoriportbabn in herrbeim bet Lanbau jur Durchführung fommt, nungsergebnis ift nicht nur wieder übertaichend gut, sondern diesmal sogar gang ber botragen b. Wieder baben die nambasteften Lizenzsabrer ibre Rennung für die verschiedenen Rennen abgegeben.

Die beften Canbbabnipegialiften Deutschlanbe werben fich auf ber 760 Meter langen und 12 Meter breiten Babn intereffante und erbitterte Rampfe liefern. Es werben elf Rennen über je acht Runben = 6080 Wieter ausgefahren, bie in Bor- und Endlaufen burchgeführt werben und in den einzelnen Rennen mit Puntten delvertet werden. Die jeweiligen Ersten erdalten
4 Puntte, die Zweiten 3 Puntte und die Drisren 2 Buntte. Gesamtsieger ift, wer aus den
jeweils beiden Läusen die meisten Puntte sammelt. Bei evtl. Punttgleichheit entscheider die
bessere Gesamtzeit.

Deutschlands beste Sahrerklasse startet

Das ift bas große Ereignis biefes Rennens, mit bem am 6. September in Bertbeim Die Mo-torfport-Saifon ber Beltmart für biefes Jahr abgeschloffen wirb. Sie wird all ben Motorfport-begeisterten ein Erlebnis vermitteln, bas bisber wohl noch auf feiner Babn geboten worben ift. Die verpstichteten Spipenladrer find beste Garanten bajür, daß das il. Wototrad-Kennen in Sertheim eine sportliche Delitatelse bringen wird. Namen wie Gunzendauser-Neiblingen, der in diesem Jahre auf san allen Bahnen des In- und Auslandes die veren Tageszeiten beraussubr, fürzlich erst gegen größte Sabrerfonfurreng bes 3m- und Austan-bes bie bochte beutiche Babutrophae, ben bom Korpeffibrer Subniein gestifteten gelbeuen Sturgbeim bon Dentichland gewinnen fonnte,

bann Buttler Erfelens, ben Gieger bieler nationaler Rennen, ferner Rart Buffe, Der 3n-baber bes herrbeimer Babnteforbs, find in ber baber bes herrbeimer Babniefords, find in ber Statterliste bes herrbeimer Rennens zu finden, 3u diesem fübrenden Dreigestirn gesellen sich weitere, bestens befannte und steggefonte Jahrer wie Buchberger-München, Dellano-München, die Gebrüder Port-Zaarbrikken, Martreiter-München, Kläger-Freidurg und. In Dreivs-hamburg wurde ein weiterer Iederrager der deutschen Zandbadnelite verpflichtet. Er das besonders in England eine große Zette von Liegen errungen und fich dant seiner fildenen Fabriveise auch in die deutsche Spisengruppe eingeschoden. Vielleicht wird gerade er für Gunzenbauser die kartse Konturrenz sein. für Gungenbaufer Die ftarffte Konfurreng fein. Gungenhaufer bat befanntlich am letten Sonntag erft wieber bei bem Teterower Bergringreinen feine große Habrertlaffe bewiefen und eine neue Retorbieit berausgeschren. — So rückt ber große motorsportliche Zag ber Weltmart immer naber. Er ruft alle Motorsportnie eifen Ranges, jum 11. Bialgilden Send-bahn-Rennen nach herrheim, bem iconen und ftolgen Dorf in nächter Rabe von Landau.

Buftave Roth 3BU-Weltmeifter

In ber Biener Engelmann-Areng traten Die In der Wiener Engelmann-Arena traten die von der IVil auerkannten Bewerber auf die Weltmeisterschaft im Halbschwergewicht, Gustave Roth (Belgien) und Heinz Lazet (Wien), einander gegenüber. In dem über 15 Runden gebenden Kampf kan der Besgler zu einem überlegenen Kuntsfieg, wodei er nicht weniger als els Runden glatt für sich gestalten konnte. Bon der elsten Runde ab hatte der Wiener sogar größe Rübe, noch durchzustehen, da er legar angeschlagen war.

3m Rabmenprogramm fletierte auch ber Beraer Mittelgewichtler Muller burch Die Seile. Gegen ben ftarfen Wiener S. Reu. bauer vollbrachte er eine ausgezeichnete Leisftung und erfampfie über acht Aunden ein ber bientes Unenticbieben.

Berufsborkämpfe in Mannheim

Der für ben 12. September angefündigte Bortampf im Rofengarten fieht jest feft. Der frangofifche Schwergewichtsmeifter Charles französische Schwergewichtsmeister Charles Aus bat seinen Kampfvertrag unterzeichnet, Sein Gegner wird ber fiarte Kreselder Ich on zu ihr bein. Im zweiten Hauptsampftrifft der bekannte italienische Schwergewichtler Zan ett i auf einen auten deutschen Schwergewichtler. Weiter wird der Mannheimer Schwergewichtler Metz er voraussichtlich den Stuttgarter Hölz zum Gegner erhalten und Stuttgarter Hölz zum Gegner erhalten und Schwergewichtler Weltergewichtler zum Gegner erhalten. Die fünste Paarung siedt noch nicht sest.

5dwerathletische Jugendmeisterschaf

Der Gan Gubweft in Friefenheim Die Jugendmeisterschaften des Gaues Sudwest im Ringen, Gewichtheben und Rasentrastsport, die am Sonntag in Friesenheim zur Durchsübrung kamen, hatten eine überaus starke Betelligung auszuweisen. Besonders hart waren die Krastsportvereine aus Frank-furt, Mainz, Darmstadt, Schifferstadt und Lud-wigsbasen mit ihrem Nachwichs vertreten. Der Athleton-Club Deutsche Siche Friesenheim hatte quie Borbereitungen getrossen, so daß die Bettkampse mit ihren über 200 Teilnehmern aute Borbereitungen getroffen, so daß die Bettkämpse mit ihren über 200 Teilnehmern reibungslos und rechtzeitig abgewickelt wurden. Die Rämpse bewiesen, daß in Süddentschland ein ausgezeichneter Nachwuchs in ber Schwerathletit borbanben ift. In allen Difgiplinen gab es icone Beiftungen. Brachtvolle Rampie gab es im Ringen, wobei bie Jugenblichen erstaunliche Technit zeigten, Recht gut schnitten bierbei bie Platzbereine ab. Gutes Konnen zeigten auch bie Rumbgewichtsriegen, mabrend es beim Taugieben barte

Wenn Geben Ach, in Steht Und m Denn

> Unier Gilbt e Friiber Spater

Mannb

Wildlie linb ar Denn e Unter Und gu

Un alle 2 Am Son

NEAR. M DONG, O

thres Arie nen, einen tur und be feine gu er ibres Ginfo und Baterli verfügt nich Beforberun ten bennip

einen Berfi bem ASAA Шанпреіт, Hus ber Runftballe ! ben übliche 1005: (mit

ubr, aubert Freitag, jen ber Firma gefenichaft, obring. tag fein 25j gratulieren.

95 Jahre lifder Grife Elife E &, Mannbeime recht fconet

Bei feine burch Man ift bas Ba Rectaritabt por allem f bie in ibre ein Erlebn hat, Unb f

ben und 2

find, wenn ruft, Und haltenem M Mäbel ble tiften. Spate treit ternb unb ohne thu a muß. Und Muguft, ber su baben, e fellt unb b Bette verli brechlich zu

Lacher auf Len mit fe Bir wol wieberholen weifen, bak Mooljo and frait verlo Leifeungen feren R do und Minbe nit ber beutschen en Spinenspieler Deutschland teil-Erfolg in interbaben, werben ieg für bie beut-r. Lanbmann, er, befindet fich nber Berjassung, igoptischen Spir-h Dr. Buß hat uwiederholt aufs Spieler ber beuten fich als Rachhren in die bor-inis gestellt und ben Rachwuchs-



iener 5. Reu. Hunden ein ber

Mannheim

er angefindigte bt jest fest. Der ifter Charles ag unterzeichnet, ftarte Krefelber iten Saupttampf entiden Ednverer Mannheimer oraussichtlich ben ter erhalten und ebenfalls einen gum Gegner er. fieht noch nicht

dmeifter (draf riefenheim

es Gaues Gib-und Rafenfraft. Friesenheim jur eine überaus fen. Besomers eine aus Franterstadt und Lud 18 vertreien. Der riefenbeim batte n, jo baß bie 200 Teilnehmern bgewickelt wur-bag in Gib-r Nachwuchs in ift. In allen hungen. Prachtigen wobei die echnif zeigten. Pfalzbereine ab. Rundgewichtsaugieben barte

Es herbstelt

Mannbeim

Wenn Die Afternbeete brangen Und Die Georginen blübn, Geben wir mit leifem Bangen, Wie geschwind bie Tage giebn. Ach, in Siebenmeilenftiefeln Steht ber Berbft ichon marichbereit -Und man fann's ihm nicht verübeln, Denn fein Tag ift nicht mehr weit.

Best icon blaft er burche Gefilbe Seinen truben Rebelbauch, Unter feinem tühlen Schilbe Gilbt es balb an Baum und Strauch. Früher finft bie Sonne nieber, Spater fleigt fie morgens auf — Und die Schwalben fliegen wieber Scheibend um ben Rirchturmfnauf. -

Mag es und am bergen nagen, Bes und biefe Beit beraubt, Gliidlich jest, wer an ben Magen Und an feine Freuden glaubt: Denn es brechen faft bie Mefte Unter ihrer golb'nen Baft Und jum froben Erntefefte Labt und jeber Baum gu Gaft.

Aufruf

Un alle Befiger bon Berfonenfraftwagen in Mannheim und Umgebung!

Mm Sonntag, 6. September, veranftaltet bas DERR. Mannheim in Gemeinschaft mit bem DONG., Ortegruppe Mannheim, eine Gabrt für Schwertriegebefcabigte butch ben Obenwald, Diefe Gabrt bezwedt, gerabe ben Schwerfriegebefchabigten, Die infolge thres Rriegeleibens feine Doglichfeit mehr baben, Die beutiche Beimat naber tennen gu lernen, einen Zag ber Freude in heimatlicher Ratur und bes famerabichaftlichen Beifammenfelne au ermöglichen in banfbarer Würbigung ibres Ginfabes von Leib und Leben für Bolt und Baterlanb.

Das RERR. Mannheim und ber DDAG. verfügt nicht über fo viel Wagen, ale für bie Beforberung von 850 Edmerfriegebefchabig. ten beaufprucht werben, Das RBRR. bittet beshalb bringend alle Boltogenoffen Mannbeimo und ber naberen Umgebung, Die über einen Berfonenfraftwagen verfügen, benfelben bem RERR gur Berfügung ju ftellen und ben Wagen bei ber RERR. - Motorftaffel I/M 153 Mannheim, L 13, 9 (Tel. 215 14) gu melben.

Hus ber Runfthalle. Der Befefaal ber Runftballe ift vom 1. Ceptember ab wieber gu ben ublicen Belucofunden juganglich. Bertjans: (mit Ausnahme montags) bon 10 bis 13 und 15 bie 17 Ubr, fonntage; von 11 bie 13 Ubr, außerbem bom Dienetag bie einichließ!ich Freitag, jeweils von 19.30 bis 21.30 Ubr.

25jahriges Dienftjubilaum. Der Beichafteführer ber Firma D. Strobmeber, Lagerhaus-gefellichaft, 3weignieberlaffung Rannbeim, Brib Doring. Goeibestraße 18, tonnie am Diene-tag fein 25jabriges Dienstjubilaum feiern. Wir

95 Jahre alt. In feitener geiftiger und forperlifder Frifd tonnte am 1. Zeptember Frau Glife Es, Windmublitraße 23, eine geborene Mannheimerin, ibren 95. Geburistag fetern. Der ruftigen Alterstudlfarin wünschen wir einen recht iconen Lebensabenb.

Aktuelle Marktfragen in alter und neuer Zeit

Plahjorgen um den Mannheimer Groß- und Wochenmarkt / Ein Problem unjerer Hausfrauen

Die ichon haufiger angeschnittene Frage einer Berlegung bes Groß- und Wochenmarttes auf bas aufgeschüttete Abolf-hitter-lifer bewegt gweifellos febr ftorf bie Gemilter, und gang befonbere unfere Sausfrauen intereffieren fich begreiflicherweife für ein berartiges Broblem und feine Lofung. Ge ift allerbinge nicht bon ber band gu weifen, daß bie Lage bes alten Wochenmarttes auf bem Marttplats für bie Ginfaufeluftigen gerabegu ibeal ift und Ginmanbe, bie fehr haufig aus Sausfrauenfreifen gegen eine ebil. Berlegung über ben Redar laut werben, ericheinen burchaus verftanblich. Ob und wieweit bie Blane hiergu gebieben find, foll jeboch bier nicht gur Debatte fteben, Wir wollen im Radftebenben lebiglich einen fleinen Musichmitt aus bem früheren Marftleben in Mannheim geben, ber uns beweift, baß man auch bamals feine Blatforgen hatte:

Da, two fest bas Alte Rathaus fiebt, erhob fich bereits im 17. Jahrhundert ein Rathausbau, ber befanntlich im Jahre 1689 bon ben Frangofen gerftort wurbe. Bor biefem Ratbaus befand fich ber Martiplat, auf bem ein Brunnen fand, ber bon einem Bachenbeimer Steinhauer gefertigt wurde, Der Bint mar bamale ringeum mit Baumen bepflangt. Bie beute noch, biente er ale Speifemarft, es tam aber gelegentlich auch bor, baf bier ber Galgen aufgeschlagen wurde ober militarische llebungen ftattjanben. Schon im Jahre 1665 fanben brei Bochenmartte ftatt, und gwar montage, bonneretage und fametage. Gin Martimeifter erhob bie Martigebuhr, Bleifchund auch Badwaren burften nicht feilgeboten werben. Gur biefe Baren bestanben in ber Rahe bes Marties befonbere Berfaufegebaube,

Togenannte "Schrannen". Der Brotmangel in ben Jahren 1662 und 1663 war ber Anlag, bag ein Fruchtmartt errichtet wurde. Der Befuch ftand allen Sandlern frei, aber auch ben Badern und Bierbrauern, "die nicht nach ihrem eigenen Willen ben Untertanen ihre Erzeugniffe für einen allgu geringen Bert abpreffen." 3wed bes Marties war, bie Bevolferung mit genügenb

Brot ju angemeffenen Preifen ju berforgen. Der Marti tonnte fich aber nicht lange balten. hunbert Jahre fpater (1766) erteilte ber Rurfürft ber Stadt wieder ein Brivileg gur Abhaltung eines Fruchtmarftes. Abgehalten follte er werben auf bem Plat an ber jepigen Borfe, ber burch die Umwandlung ber Blan-ten in ihren heutigen Buftanb feines Blabcharaftere verluftig ging. Aber auch biefer zweite Berfuch miggludte.

Dann fam ber britte Berfuch, ber ber Stabt am 19. Oftober 1789 bas Batent brachte, einen Fruchtmartt abzuhalten, ber wieber ber geringen Getreibegufubr wegen notig geworben war Die Marftordnung berbot ben Frucht-handel außer ben Martitagen, Bon allen gu Baffer antommenben Grachten (nicht nur Getreibe) mußte auf bem Fruchtmarft eine Unjabl gefüllter Gade unter Angabe bes Borrats feilfteben. Der Marte entwidelte fich gunftig, burch ben beraufglebenben Rrieg berfor er aber balb feine Bebeutung.

Der Umidwung bes Berfehre brachte im 19. Jahrhundert neue Berbaltniffe. Der Fruchtmartt bestand gwar immer noch, aber ber lotale Sanbel verlor an Gewicht. In ben fünfsiger Jahren bes vorigen Jahrhunberts mar er bollig bedeutungelos geworben. Erft mit ber Ginführung ber Broduttenborfe murbe bas Sanbesproduttengeschäft wieber lebbalter.

Mle Lagebezeichnung wirb "Fruchtmartt" faum noch gebraucht, bagegen erfreut fich ber Strobmartt noch immer einer gewiffen Boltetümlichfeit, Er mar bas Gegenftud jum Fruch: marft. Sier murben nur ben und Strob ber-

Der Biebmarft fand auf ben Planten ftatt und wurde vor ben Quabraten D 2 und D 3 abgehalten. Epater wurde er auf ben Blat beim Bafferturm verlegt, um ichliehlich auf bent neuen Biebhof untergebracht gu werden. Weniger bon Bebeutung waren ber Godelsmarft und ber Arempelmartt, Der Godelsmartt murbe auf bem fleinen Blat in N 4 abgebalten. "Godeln" war bie munbartliche Begeichnung für die Fruchtjapfen ber Riefern, Die wegen ibrer rafcben und lebbaften Brennbarfeit jum Feueranmachen febr beliebt maren. Die Lanbieute brachten Die Godel nach bem Martt, wo fie bertauft wurden.

Der grempelmartt war ein Trobelmartt, auf bem befonbere alte Rieiber und Schube ju tau-fen waren. Buerft mar ber Martt auf bem Speifemartt, fpater wurbe er auf ben Blat bor bem alien Redarzollhafengebäube verlegt. Unfange bes jebigen Jabrbunberts ging er ein, ba ibm bie beranberien Beitverbaliniffe bie weitere Dafeineberechtigung abiprachen. M.

Die Reifegeit ift gu Enbe

Fahrplan-Ginidrantungen anfangs September Die Reifegett nabert fich allmablich ihrem Enbe. Bobl fabren bei fconem Better auch Ende. Bohl sabren bei schönem Beiter auch noch im September viele Bollsgenossen in die Ferien, aber der Berkehr ist doch nicht mehr so stark, daß die Reichsbahn die nur sür die ausgesprochenen Sommermonate vorgesehenen Berkärfungsjuge sahren müßte. Am 1. September treten in den Fahrplanen schon gewisse Einschränfungen ein, da bestimmte Juge nicht mehr gesahren werden. Einschneidender werden die Beschränfungen des Fahrplanes aber am bie Beschränfungen des Fahrplanes aber am b. September, denn don diesem Tage ab werden eine ganze Anzahl von D-Jügen, die zur Entlastung der ganziährig im Fahrplan jur Entlaftung ber gangfahrig im Sabrplan vorgesebenen Schnellguge bienten, ausfallen.

Aufwärtsbewegung auf allen Gebieten

Beiferer Rudgang ber Arbeitelofengiffern / Rleines Rapitel Ctatiftit

Gin getreues Spiegelbild unferer aufftrebenben Birtichaft und ber gunehmenben Befferung auf allen Gebieten ift Die Statiftit, Die einmanbfrei ausweift, bag überall bie erfreuliche Mufmarisbewegung weitergeht. Diefe Ericheinung trifft felbftverftanblid auch für Manubeim gu, wenn es auch bei und im Grengfanb etwas langfamer geht. Der ftete Huffdwung aber ift, wie bie Bufammenftellung von Birtfchaftsgablen eindentig erfennen laft, zweifellos feftzuftellen.

Die Rurve ber Arbeitstofengiffer, Die feit 3anuar 1933 in Mannheim um 73,9 Prozent jurudging, fiel auch im 2. Bierteljahr 1936 unentwegt. Im April hatten wir noch 12 690 Arbeitelofe, im Dai 10 207 und im Junt 9112. In ben gleichen Monaten bes Borjahres lauteten Die Arbeitelofengiffern für Mannheim: April 14 910, Mai 14 090, Juni 13 720.

Bei ben Rrantentaffen flieg ber Mitglieberftanbeim April auf 99 197, gegenüber 95 808 im April 1935, im Mai auf 101 042 (Mai 1935: 97 476) und im Juni auf 103 105 (Juni 1935: 97 688). Geit Januar 1935 hat fich bie Bahl ber Berficherten um rund 10 000 erhöht.

Bon einer junehmenben Befferung geugen auch bie Spartaffeneinlagen, bie in bem Berichtebiertelfahr 25,69 Millionen Dart, gegen-

über 25,37 Millionen Mart im gleichen Beitraum bes Borjahres betrugen. An Rudgablungen wurben 25,42 Millionen Mart geleiftet, fo baß fich ein Ueberschuß ber Einlagen über die Rudjablungen bon 277 025 Mart ergibt. Der Gefchaftsumfan ber Reichebanthauptftelle bob fich um 10,7 Prozent.

Rege Bautätigfeit

Gine außerorbentlich rege Bautatigfeit wurde im zweiten Biertelfahr 1986 entfaltet. Wahrend in biefem Beitraum bee 3abres 1932 in Mannheim nur 87 Bohnungen fertiggefiellt wurden, erfuhren im nächften Jahre 231 Wohnungen ihre Gertigftellung: 1934 waren es 429 Wohnungen, 1935 ftieg bie Babl auf 557 Wohnungen und in ben Monaten April bis Juni 1935 wurden in Dannheim nicht weniger als 701 Wohnungen fertiggestellt. Unter biefen 701 Wohnungen befinden fich 619 Meimobnungen mit 1-3 Zimmern, 40 29obnungen mit 4 Zimmern und 42 Wohnungen mit funf und mehr Zimmern.

Mehr Betrieb überall

Aber auch bie Stragenbabn fann mit ber Entwicklung gufrieden fein, benn fie beförberte im 2. Bierteljahr 7 451 023 Berfonen gegenüber 7 170 136 Gabrgafte im gleichen Beitraum bes Borjahres. Die bermehrte Berfonenbeforberung brachte auch eine Erböhung ber Ginnahmen, Bei ber Rhein-Saarbi-Babn ift ebenfalls eine Bermehrung bes Betriebs festzustellen, Die fo groß ift, daß eine Einnahmesteigerung von 12,8

Prozent verzeichnet werden fann. Bugenommen hat die Bafferforderung um 6 Brogent, die Gagerzeugung um 1,8 Brogent und ber Strombezug um 16,9 Prozent, Ge bleibt noch barauf hinguweifen, baß ja auch bie Babt ber nach Mannheim getommenen Fremden fiert gugenommen bat, wie bereite ausführlich Sind Sie geftern abend ausgegangen?



Wenn Sie dann mehr els sonst geraucht und gemunken haben, schnell die Zähne mit Nives-Zahnpasia putzen! Die ganze Mundhöhle nimmt das frische, Nivea-Zahnpasta aut, und liter Atem wird wieder rein und naturlich. Das erfrischt ungemein.

Un alle Urbeitgeber

Bon ber Reichsführung GS wird mitgeteilt: Bum erstenmol übernimmt auf bem Reicht-parteitag 1936 bie Schutftaffel ber NIDAB ben ge famten Absperr- und Sicherheits-bienst. Die übrigen Berbande ber NIDAB werben baburch entlastet. Bahrend die Deutsche Arbeitsfront Die Arbeitgeber gebeten hat, Arbeitnehmer, Die am Reichsparteitag 1936 teil-nehmen, für Die Zeit vom 9, bis 12. Geptember gu beurlauben, bittet nunmehr ber Reiche-fübrer Ge bie beutichen Arbeitgeber, bie für vie Absperrung in Rurnberg angeseiten Angehörigen ber Schupftaffel ber Rodup für bie Belt bom 6. bis 15. September von ber Arbeit freizuftellen, ba fie rechtzeitig vor Beginn bes Reichsparteitages in Rurnberg eintreffen muffen und erft nach Abichluft bes Reichsparteitages in Sammeltransporten wieber beimbeforbert werben

NSB-Opfergeift die Liebe gu beinem Bolle bemeift: Berbe Mitglied ber RE-Bollsmohlfahrt!

Freiluft-Varieté in der Neckarstadt

Der Gehalt macht's / Ronner zeigen ihre Runft / Guter Befuch

Bei seinen Wandersahrten treuz und quer burch Manndeims Stadteile und Umgebung ift das Bariete Abolfo nun auch in der Rectarhadt gelandet, wo es bei der Uhlandschule seine Zelte aufgeschlagen hat. Das ist vor allem für unsere Zugend ein rechtes Fest, die in ihren sehten Ferientagen noch einmal ein Erlebnis so recht nach ihrem Geschung hat. Und so ist es sein Wunder, daß die Buden und Mädel der Nedarhadt vorne bran sind, wenn Abols sein Publikum unsammenrusse. Und mit leuchtenden Augen und angebattenem Atem versolgen die Jungen und die Mädel die Borsührungen der tüchtigen Arzisten.

Aladel die Borsubrungen der inchtigen Artisten.

Sie sachen saut los, wenn die Auguste ihre Späse treiben, dor dem Gespenst angstoloternd und surchtwedend andreißen, oder ihre Wette adschließen, det der einer einen Einer, ohne ihn adzustellen, über eine Leiter tragen muß. Und das Gaudium, wenn der überkluge August, der glaudt, sein Werf recht verrichtet zu haden, erleichtert aufatmend den Einer dinstellt und bodenlos erstaunt ist, wenn er die Wette verloren hat!. Aber auch der Kunstsahrer Benzinger mit seinem helltos zerbrechlich usammengebauten Motorrad hat die Lacher aus seiner Seite, wie auch Jack Benten mit seinen Seite, wie auch Jack Benten mit seinen komischen Iongseuratt.

Bir wollen nicht alle Programmnummern wiederholen, wie wollen seiten des Garietes Abolso auch in der Aeckarkadt nicht an Jugstraft verloren dat, daß die ausgezeichneten Leisungen dieser kleißigen Artistentruppe ausgererbentliche Anerkennung sinden und unseren Radarkäbisern nach des Tages Arbeit und Müshe einige schone Stunden der Er-

und Dinbe einige icone Stunden ber Er-

bolung und ber Berftreuung bieten. Besonders aber unferer Jugend macht Abolio noch eine lette Ferlenfreude, benn balb werben die Tore ber Schule, bor ber beute noch feine Spiele ftattfinden, wieder geöffnet fein ju neuem Bernen und neuem Streben,

Wer barf fünftig Bauplane machen?

Das Recht zu Bauplanungen sieht nach ber neuen Berussanordnung der Reichstammer der bildenden Künste in der Hauptsache brei Eruppen von wirtschaftlich tätigen Bauplanderechtigten zu, welche in Erweiterung des dishertigen Berigebrauchs nunmehr für die Zufunft in ihrer Gesamtheit als die deutsche Architetenschaft zu gelten haben. Es sind dies sowoll die freiderussischen, wie die angehellten Architeften, aber auch jene Architeten, welche zum überweiegenden Zeil baugewerdlich, im Sandel überwiegenben Tell baugewerblich, im Sanbel mit Bauftoffen, 3. B. als Inhaber eines Be-

mit Bauftoffen, 3. B. als Indaber eines Betriebes des Bangewerdes oder als Beteiligter an solchen Betrieben, als Baubandwerfer oder sonlige gewerdliche Bauaussübrende tätig find. Freiberufliche, angestellte und übenwiegend baugewerdlich taige Architetten sind grundsühlich kammerpilichtig, d. h. sie unterstegend der Bugebörigkeit zur Reichstammer der diedenen Künste, wenn sie nach dem 1. Fedruar 1937 das Recht zur Bauplanung beibehalten wollen. Alle drei Gruppen von "Kammer-architekten" haben grundsählich das aleiche Recht zur Ausarbeitung. Borlage und Durchsibrung von Bauplanen, aber auch die gleiche Belicht, die Bernisanordnungen der Kammer zu besolgen, welche im Eindernehmen mit der Baupolizei besonders auf dem Gediet der Bauplanungen wirssam werden. planungen wirtfam werben.

Wie wir den film sehen

CAPITOL: "Broadwan-Melody"

Die unbegrengten Möglichkeiten bes Bilmes werden bier im Rahmen einer groß angelegten, pruntvollen Rebue lebendig. Die größten Zange, Rundfunte und Filmstars sowie Rebue-schauspieler Ameritas fund in diesem Film, ber an Ausstattung bieber faum übertroffen worden ist, vereinigt. Es ist aber fein Abstatsch der Buhnenredue, sondern alles wurde sit misch geseben und gestattet, to daß dier etwas wirklich Reines geschaffen wurde. Eine fleine, aber in diesem Rahmen sehr ansprechende Handlung wird in die bübsche Kilmredue mit Geschle hineingearbeitet. Prachtvolle Steptanze werden von santastischen Gruppentanzen abgelöst, man bört einige der schönsten Stimmen und auch den besiediesten Stimmungssanger Amerikas. an Musftattung bieber taum übertroffen mor-

SCHAUBURG: "Die Buppenfee"

Die Silvesternacht 1900 ift getommen, De tann man nichts anderes machen. als feiern. Mm allerwenigften wird man fich bas Teiern

in Bien entgeben lassen. In ben Trubel bieser Silvesternacht stellt ber Kilm eine amissante Liebesgeschichte, bei der neben einem Kanarienvogel der Baron Toni, ein echter Desterreicher, ein gutmütiger sebealist mit dem Ersinderipleen und dem Patenthosenkappi, eine enticheidende Rolle spielt. Benn das alles schief
geht und die Obrseigen nur so in vorden benn umbangen, ba tann man nir machen — bann muß man lachen, vor allem, wenn fich ble gange Trauer ber beiden Britber Zoni und Kandl (Paul Hörbiger und Bolf Albach-Reite) Kandl (Paul Hordiger und Wolf Albach-Rettw) in dem schönen Liede "I bin guat aufgelegt" löst. Man welß, daß das Märchen von der "Puppenier" Joseph Bavers, die in prachtvoller Aussührung durch Tont Virtmeher und eine Ballett gezeigt wird, von dem reichen und unwahrscheinlich dummen Kommerzialrat Steindl (Krib Jimboss) niemals in die Brarts umgeseht werden kann. Gern macht er es, wie der reiche Engländer des Balletts. und knuste sich die schweiber, aber die Wantesse Wieden im rechten Augendlick einen Strich durch seine Kechnung machen. Mit der Tante (Dagnh Tervacs) wird er sich gein begnügen. (Dagny Zervace) wird er fich gern begnugen.

Die Polizei meldet:

Toblider Betriebounfall. In einem biefigen Rraftwert ift ein Gleftromonteur mabrend er Reinigungearbeiten verrichtete, vom Start-ftrom getotet worben. Die Unterfuchung ift

Immer wieder Richtbeachtung bes Borfahrts-rechtes. Durch Richtbeachtung bes Borfahrtsrechtes ereigneten fich am Dienstag bier gwei Rufammenftoge, wobei eine Berfon erbeblich berlett und brei Fahrzeuge beichabigt wurben.

Bertebrotontrolle. 96 Rraft, und Rabfahrer wurden bei einer am Dienstag vorgenomme-nen Berfehrstontrolle angezeigt baw gebühren-pflichtig verwarnt. Ferner mußten 17 Rraft-fabrzeuge wegen technischer Mangel beanftan-

9 Rubeftorer. Wegen Rubeftorung baw, gro-ben Unfuge murben am Dienstag 9 Berfonen

Was Sandhofen zu berichten weiß

Bute Ergebniffe im Brieftauben-Bettbewerb / Rleine Bortommniffe

Der hiefige Brieftaubenguchtverein "Rhein" batte feine Jungtauben nach einigen furgen Bortouren erftmalig an einem Bettflug eingefest, ber ab Convabifch ball 100 Flugtilometer ging. Buntt 7.30 Uhr wurben bie Tiere bei gutem Flugwetter in Freibeit gefeht. Die erfte Zaube erreichte bereite um 8:56,31 Uhr bei bem Buchter Billi Beufcher wieber ben heimatichlag. Die Flugleiftung betrug 1096 Meter die Minute. Sandhofen hat bei biefem Flug insgesamt 26 Breife erzielt. Die erfolgreichften Buchter find: Beufcher, Lautenflos, Ririch, Gemelger, Rlumpp, Danner, Diebl, Brauch und Schmitt.

Muf unferen Zabatfelbern berricht augenblid-

lich bie gefürchtete Bilbfeuertrantheit, auch Rofitrantheit, im Boltsmund bie "Frofchaugenfrantheit" genannt. Wenn es auch nicht alle Rulturen find, Die unter biefem ichablichen Befall zu leiben haben, fo muffen boch alle Magnahmen bon ben Pflangern ftreng beachtet werben. Bie bie Fachichaft befanntgibt, finb alle wildfeuererfrantten Blatter von ben gefunden gu trennen und gefondert eingefädelt und gebündelt ju lagern. Die richtige, fachverftanbige Gortierung ift nonvendig, ba fonft ber Pflanger aus vollem Gelbfiverichulden gu noch größerem Berluft tommt, ale er ohnehin burch ben Ausbruch biefer Rrantheit bat. Die Bilbfeuerfrantheit gerftort bas Blatt-gewebe und macht es für eine vorgesehene Berarbeitung unbrauchbar und wertlos.

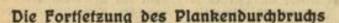
Andererfeite tonnen leichter befallene Blatter immerhin noch einigermaßen Berwenbung finben. Ueber bas Entfteben biefer gefürchteten Tabattrantheit ift man fich noch im untlaren; man glaubt jeboch, daß fie mit Tabatfenbungen aus bem Ausland mit eingeschleppt wurde.

Befanntlich erhalten alle Pferbe, Die Rriege-bienfte geleiftet haben, ben Ghrenfchild "Ariegetamerad". Befiger folder Pferbe wurden aufgeforbert, Brandzeichen ober fonftige glaub.

bafte Angaben als Beweismittel borgubringen. In jebem Galle ift Melbung beim Tierfchutberein Mannheim unumganglich.

In bem verftorbenen Landwirt Mbam Martin Sponagel wurde auf bem biefigen Friedhof ein Alticharhofer, ber ein Alter bon 83 Jahren erreicht hatte, jur lesten Rube gebettet. Gin gablreiches Trauergefolge erwies biefem Alten bes Bauernftanbes bie lette Ehre.

Reichspoft ftellt Unmarter für ben gehobenen mittleren Boffachbienft ein. Bei ber Deutden Reichspoft foll wieber eine Angahl bon Anwartern für ben gehobenen mittleren Boft-Amwartern jur den gehodenen mittieren Polifachdienst eingestellt werden. Die Bewerder, die das 23. Ledensjahr nicht überschritten haben sollen (Ausnahme gedienter Jahrgang 1913), müssen die Reiseprüsiung (Abitur) abgelegt haben und der HI, der SU, der SU, der SU, der BUR oder der NSPAB angehören und bort die weltanschauliche Schulung der REDAB mit Erfolg durchlausen haben. Bewordunt werden diesenigen Rewerder. — sonstige jugt werben biejenigen Bewerber, - fonftige Gignung vorausgefeht - bie fich bor bem Januar 1933 für bie nationalfogialiftifche Boltserhebung außergewöhnlich betätigt haben und folche, die ihrer attiben Dienstpflicht bei ber Webrmacht in Ehren genügt haben. Auf fportliche Durchbilbung wird besorberer Wert gt. Einstellungsgesuche find an Reichspostbirettion ju richten, in beren Begirf ber Bewerber feinen Bohnfit bat. Gie tonnen nur in Betracht gezogen werben, wenn fie bis jum 30. September 1936 bor-





Große Gewölbe wurden nach Niederlegung der Häuser in E 5 sichtbar und werden jetzt auch eingerissen, um Platz für die Fundamente der Neubauten zu schaffen. Aufn.: Jütte

Tierschutwochen in ben Schulen

Ler erste größere Bersuch, die Schulen plan-mäßig mit dem Kulturgut des Tierschutzes und der nationalsozialistischen Tierschutzgesetze-dung vertraut zu machen, ist in Dresden auf Berantassung des Reichs-Tierschutzdundes durchgesührt worden. Zum ersten Male in der Geschichte des Tierschutzes deschäftigten sich gleichzeitig 300 Lehrer und 9217 Kinder in 45 Parlieseusen möhrend einer ganzen Moche mit Bolleichulen mabrend einer gangen Boche mit ben berichiebenen Tierichutfragen. Hebereinftimmend befunden die Lebrer, daß sie burch bie Tierschutwoche ein Arbeitsgebiet kennengelernt haben, bessen Ergiebigkeit sie bisher unterichatt hatten. Gerade bie Fordeunterichatt hatten Gerabe bie Forbe-rung ber nationalfogialiftischen Schule, ben Charafter zu bilben, laffe fich bei ben auf bas Tier bezogenen Lebrstoffen besonders gut und leicht erfüllen. Bas mit bem biologischen Unterricht nie ober nur unbollfommen zu erreichen ift: bas Rind innerlich gu erfaffen unb in ein inneres Berhältnus zur Natur zu feben, das gelingt der auf Tierschutz eingestellten Raturkunde mübelos und nachhaltig, lleber die Art der Durchsührung berichtet eingehend das "Reichs-Tierschutzblatt" in heft 4/1933. Der Neichs-Tierschutzbund wird in Jusammenarbeit mit allen in Frage tommenben Fach leuten und Behörden bie gewonnenen Erfahrungen bemuten, um barauf weiterzubauen, bamit folde Tierschupwochen in ben Schulen im gangen Reiche burchgeführt werben.

Elfe Wagner fingt in Feudenheim

Die in gang Deutschland befannte und bei liebte einbeimifche Lautensangerin Elfe Wagner wird beute, 20 Uhr, in Fenbenbeim im "Union-Theater" einen Abend geben. Das Brogramm ift außerft reichhaltig und wirb beftimmt für Stimmung und humor forgen, Bir Mannbeimer find ftolg barauf, bag eine folche Rünftlerin unter uns lebt und mit ibrer Runft jur Berbreitung bes Ramens unfeier Baterftabt beitragt. Da Glie Bagner für ben Binter burch viele Gaue berpflichtet ift, barf Mannheimer verfäumen, fich lest Die Rünftferin anguboren.

Auger beute abend in Reubenheim wird Glie Bagner am nachften Freitag 20 Ubr, bei "Rba." im "Rheingold" Mannbeim-Balbhof und nachften Camstag im Ev. Gemeindebaus Mannbeim-Medarau fingen.

Rationaltheater. Baula Buchner und

Erich Sallftroem fingen die Titelpartien in "Triftan und Ifolde", bem Mufif-brama bon Richard Bagner, mit bem bas Nationaltheater Mannheim am tommenben Conntag bie neue Spielzeit eröffnet, Brangane: Brene Riegler, Marte: Beinrich bolglin, Aurwenal: Wilhelm Trieloff, Melot: Chriftian Ronter, Den hirten, ben Steuermann und ben jungen Geemann fingen brei neuverpflichtete Mitglieber: Friedrich Rempf, Beier Echafer und Frang Roblit. Mufitalifche Leitung: Rari El-menborff. Infgenierung: Friedrich Branden-burg. Buhnenbilder: Friedrich Ralbfug. — Generalmufifbireftor Rari Elmendorff bom Nationaltheater wurde eingeladen, bei ben Alorentiner Mai-Reftspielen zweimal ftan und 3folde" mit bem gefamten Gnfemble ber Baprifchen Staatsoper, Munchen. ju birigieren.

Berkehrsovier der Woche

Der Reiche- und preugifche Bertehremini. fter gibt befannt:

134 Tote, 4220 Berlegte

find bie Opfer bes Stragenvertehrs im Deutschen Reiche mahrenb ber vergangenen Boche.

Deue Gütezeichen bes Tifchlerhandwerts

Um die Leistung im deutschen handwert zu steigern und gleichzeitig jur wertvolle Erzeugnisse eine wirksame Werdung zu ermöglichen, bat nach dem Politerbandwert nunmehr als zweiter handwertszweig auch das Tischlerdung von der dem Gutezeichen liegen neue Lieferungsbedingungen es gugrunde, die als Mindestbedingungen es erwöglichen sollen das Rerterzeugnis deut ermöglichen follen, bas Berterzeugnis beut-icher Tischlerarbeit beutlich berauszustellen obne bie ichopferische Gestaltung einzuschrän-ten. Das neue Gutezeichen bart zunächst nur von einem ausgewählten Rreis von bandwertlichen Betrieben, deren Indaber besondere Boraussehungen erfüllen milsen, an den Berkstüden besestigt werden. Auf Grund besonderer Genehmigung darf das Gütezeichen auch zu geschäftlichen Werdungen verwandt

Die Schulen öffnen wieder ihre Pforten

Bebanten und Leberlegungen nach Enbe ber Commerferien

Lange genug leuchtete bie Sonne ungebunbener Ferienfreube, fcmvelgte bie Jugend unbefummert in holber Ferienfeligfeit. Best berricht bie Bflicht wieber über die Wochenlage auf Monate hinaus, ruft bie Schule wieber. Leiber ift es fo, baß gegemvartig nicht nur bie Tage fürger werben, fonbern auch bie freien Stunden, die noch bom Schulbeginn trennen, viel gu raich berfliegen. An truben Regentagen, Die bes öfteren ans traute Beim feffeln, legte fich boch allmablich bem einen ober andern beim Anblid ber befannten Schulbucher und Auffathefte fo etwas wie Schulfieber aufs Gemit, Es ift ja noch einige Beit geboten, um fich mit bem mansweichlichen Gebanten bertraut gu machen, bag bie erfrifchenbe Bummelei und Tollerei auf Redarmieje, Friefenbeimer Infel und am Strand braugen leife weinend abgeftoppt werben muß, bag ce jest wieder gilt, auch ale Bernbegieriger feinen Mann gu ftellen,

Ausgerechnet in einem Augenblid - fo wirb mancher Mannheimer Junge benten - wo man fich ju einem famojen Schwimmer und Taucher herauftrainiert batte, wo man es im Steinftogen gu einer beachtlichen Weite gebracht und nach langem Ginlauf ben Dreb beraus hatte, die Ferien nach Geschmad und Laune ju geftalten. Gewiß, es mag nicht immer leiche fallen, bor allem nicht nach biefem ereigniereichen Olompia-Commer, nach ben Lehrbüchern gu greifen und fich bon ber genoffenen Freiheit gu trennen. Aber einmal muß - wie für alle Freuben - bas Enbe tommen, In biefem Falle handelt es fich um ein neues Beginnen, bas auch einiger Borbereitungen beburfte.

Der Schulichlug erforberte wenig Rachbenten. Die Erholungsziele find verhaltnismäßig rafch abgemacht. Der neue Schulbeginn macht bemgegenüber icon erheblich mehr Sorgen. Bas gibt es ba nicht alles in fluger Borausichau gu bebenten. Bieviele Rleibungs. ft ii de wurben in ben verfloffenen Bochen intenfiven Gerienbummels heruntergewirtichaftet und erweifen fich als nicht mehr baltbar und geeigne: ju weiterem Durchfiben,

Bor allem bie Gliern werben fich über ben nahenben Schulanfang nach ben großen Ferien ibre Gebanten machen, Gie haben anbere lleberlegungen anguftellen als bie forgfältig bebüteten Rieinen, Die noch bie erften angebrochenen Coultage fiber nicht mit romantiichem Schwarmen bon ausgebehnten Banberfabrien, bon gemachten Befanntichaften mit Sportfanonen und anderen Erlebniöftationen fertig werben, bie fich unvergeglich in bie Erinnerung ber Jugend einzugraben pflegen. Bor allem auf ben Schultern ber Sausfrau laftet wieder die Saubilaft ber Berantwortung für bie Coulausruftung ihrer Lieblinge. Wo fanbe fich nicht bei einem bauslichen Appell ein Mangel. Und ber forgenben Mutter liegt es nicht, fich von Terminen überrafchen gu laffen. Gie hat alles gerüftet, bağ ber erfte Schultag reibungs. los gestartet merben fann,



Nach Wochen der Ungebundenheit ruft jetzt wieder ernste Pflicht die Schuljugend

Archivbild



Zum Schulanfang

für Volksschule und Höhere Schule sämti. Schreibhefte Zeichenartikel Farbkasten Reißzeuge Goldfüllhalter

Neue Lesebücher

Wer erteilt Nachhilfestunden?

Die Antwort gibt Ihnen die Rubrik Unterricht lm HakenkreuzFreude am Lernen

fördern gute und praktische

Schulartikel von

Fahlbusch im Rathaus

Schulanfang sämtliche Schulartikel

V. Hepp T 3, 5 Ruf 21346

Zum Schulbeginn

kaufen Sie alle Hefte, Zeichenblöcke, Farbkästen etc. nur im

Fachgeschäft bei A. Herzberger Nachf. 04,7

Sinclair (

Mannhe

Wie wir beutiche Org Sinclair Bet fits ber "Ben ftoff-Bertrieb

rheinischen frehenben be gen. Damit Derop auf be organisation Die Ginel Treibftofffnrt 1,6 Brogent nabe, baß fie ber "Bennful

ganifationen Beife ergang Die "Benn teil bon fibe ftoffmartt. T ten Bertaufe ftellen, Flug lagern, Wag der "Bennini ftoffmartt ein bie llebernah Treibftoff-Er Bis bahin bisherigen !

erhalten bleit Für Mann befonbere Bi gegründeten troleum Gim verlegt wirb.

Normale

Berlin, 2 nadme bes Re Augustwoche ne ausweis vom halten. Der Ju und Wertpabier entfprechenden !!. ba brei Mnaufmoo brei Angaithroc oils in ber entit haben in ber Bi um 427 auf 4 rungen um 23 71.4 auf 74 90 fläube an bedu auf 220.3 Bill bie Befläube o bentenbe Sunah beutenbe Junab Mart erfabren an Reichbichant fic bei bem in menen Rotenba gang fursfriftig Rapinsteanlage basies Billione Bliva geigen ei ber jum Teil i bem Reiche feit trichstrebines it lettens ber 2Bir trage von 35,6 legt worden, fe denbe Erböhun haben. Im et haben jurildge nommen haben auf ben erwab und Rentenban 6448 am Embe Mart am gleich bes Bablungen Genben Boriat Millionen Mar pertaufe im Mu Ber Gelamibelt bifen bat alfo :

Frankf Effekter

Festverzinst. We Dt.Reichsanl, v. 1 Int Dt. Reichsant Baden Freint, v. 1 Bavers Staat v. 1
Ant. Asht. d. Dr. R
Dr. Schutzrebleet
Augsbarg Stadt v
Heidelbe von 3
PirmanensStadt v
Mhm Ablba Alth
Heas Ld Lius R
He B Kom Geldbru
do Goldant v
Bav Rvp Wechs
Frakt Goldant v
Heidelber Hvp
Heidelber Hv

Mexik amort inn do 8s8 v 09 Oesterr Goldren Türk Bagdad I . Ungarn St Goldre

Industrie-Aktie

porzubringen. n Tierichut-

Mbam Margen Friedhof n 83 Jahren ebettet. Gin biefem Miten

n gehobenen ber Deut-Angahl bon ttleren Boft-Bewerber überidritten r Jahrgang (Mbitur) ab-M, ber BE gehören und g ber RE. - fonftige dfogialiftifche tätigt baben nstpflicht bei haben. Muf richten, in

orten

Wohnsit hat. gen werben, r 1936 bor-

bas Enbe t es fich um iniger Bor-

ig Rachbenaftnismäßig eginn macht ehr Sorgen. ger Borauseibungs. nen Wochen rgewirtichaf. nebr baltbar chfiben. ch über ben

rogen Ferien then andere e forgfältig erften angetit romantiten Bonberchaften mit nisstationen in bie Eren pflegen. er Hausfrau rantivortung ihrer Liebn häuslichen aben Mutter iiberraichen

gerüftet, eibungs.

Archivbild

e, Zeichen-

D 4, 7

Sinclair GmbH., jetzt in Mannheim

Wie wir foeben erfahren, ift die gefantte beutsche Organisation der Sinclair (Deutsche Sinclair Petroleum Embh, Köln) in den Besitz ber "Bennsnlvania" Mineralöle und Kraftstoff-Bertrieb Embh, in Mannheim, einem rheinischen Brauntohlenbergbautreisen nabestehenden deutschen Unternehmen übergegangen. Damit ift nach der Ueberleitung der Derop auf den Bengol-Berband nunmehr eine weitere arobe ausländische Treibstoff-Bertaufsweitere große auslandifdje Treibftoff-Berfaufs. organifation beutid geworben.

Die Sinclair, die bisher dem deutschen Treibstofsfartell nit einer Quote von etwa 1,6 Prozent angehörte, ist mit dem 24. Inli 1936 aus dem Kartell ausgeschieden. Es lag nabe, daß sie sich dei ihren Berkaufsabsichten der "Pennsylvania" zuwandte, da sich die Or-ganisationen der beiden Firmen in glüdlicher Weife ergangen.

Die "Bennfplvania" batte biober einen An-Die "Bennindvania" batte bisher einen Anteil von über 2 Prozent am beutschen Treibtossimarst. Durch die llebernahme des gesamten Berkaussgeschäftes der Sinclair mit Zapsfiellen, Fluß- und Umschlandlägern, Detaillägern, Wagenpart usw. erfährt die Stellung
der "Bennsulvania" auf dem deutschen Treibstoffmartt eine beträchtliche Stärtung, die ihr
die Uebernahme und Berteilung der deutschen
Treibstoff-Erzengung erleichtern wird.
Bis dahin ist Barboroe getrassen, daß die

Bis bahin ift Borforge getroffen, bag bie bisherigen Beziehungen ber Gincfair gum amerifanifchen Marti burch bie "Bennfulbania" erhalten bleiben.

Bur Mannheim gewinnt die Sache insofern besondere Bedeutung, als der Sig der neu-gegründeten Reuen Deutschen Sinclair Pe-froleum Gubh, von Köln nach Mannheim berlegt wirb.

Normale Ultimo-Beanspruchung der Reichsbank

Bertin, 2. Gept. (OB-Aunt.) Die Inanfpruch-nahme bes Reichsbanftredits bat fich in der legten Augustwocke nach dem ledt bortlegenden Reichsbanf-ausweiß vom 31. August in normalen Stengen ge-balten. Der Jugang an Wechlein. Schoeds, Lombord-und Wertpadieren betrug 321.1 Auflichten gegen 544,2 Ristonen im Bormonat und 518.6 Allitonen im Bor-jade, Er ift also nadezu genau so grob wie an dem entforechenden Vorlahrsbermin, woodel geer zu berfich-Millionen im Bormonat und 518.6 Millionen im Borjadr, Er ill also nadeau genau so grob wie an dem
entsprechenden Botjadrstermin, wodel ader zu derficflötigen ill. daß in diesem Isdre uddreibt ar ersten
die Augustiwooden die Kreditindstügse gredet waren
als in der entsprechenden Borjadresheit, Im einschien
deben in der Berickstwoche handelswechtet und Zcheck
um 427 auf 4693.2 Millionen Mart. Lomdardsprecrungen um 23 auf 64.5 und Reichsschoeftet um
71.4 auf 74 Rillionen Bart zugenommen. Tie Beflände an deckungstädigen Berthapteren sind um n.4
auf 220.3 Aritionen Mart sunschapen, während
die Bestände an sonitigen Berthapteren sind um n.4
auf 220.3 Aritionen Mart sunschapen, während
die Bestände an sonitigen Berthapteren sind umbedeutende Junadwar um 1000 Mart auf 308.5 Killionen
Mart erfahren daden, Im den refaits starten Jusaana
an Reichsschadunstredit zu einem erdebischen Zeit um
gant surstrissigen Ultimo-Sode in Ansbruch genommennn Rotendanstredit zu einem erdebischen Zeit um
gant surstrissigen Ultimo-Beder in Ansbruch genommennn Rotendanstredit zu einem erdebischen Zeit um
gant surstrissigen Ultimobedarf gedandelt dat. Die Kadisstänlage freur sich Ende Kausst inzuesant auf
Soors- Aritionen Mart gegen 4753.5 Millionen Mart,
der zum Zeit auf eine böhrer Imagrichungen Bes
dom Reiche Sticksag des Bortadres. Die sonitien
Miliba seinen einen Jugang um 6,08 Millionen Mart,
der zum Zeit auf eine böhrer Imagrichen des
priechstedisches jurücknüberen ist. Ansbruchtelt im Betriedstredites zurücknüberen ist. Die privaten zugenommen, haben. Entstenen find der Erchalbernungen
auf den erwähnten Ronten find an Reichsbenstaden
mid den erwähnten Solitionen Bart erfahren
bes Jahlionen Mart in den Berfehr dem entspredende Erdenbestiend mit ein der Bertwoche ist Brittonen Mart dertug, ist auf 36 Millionen Mart
abgenommen, die Bestände und 6,04 Millionen

Geringes, freundliches Geschäft Wie wird das Wetter?

Berfiner Borfe: Still, aber freundlich

Der Börsenbersehr wurde deute durch fiartere Orderlosig ein gesenweichmet. Rein auherlich sam dies daburch zum Ausderuch, dass einen nur die dassie aller zur voriadben Rotiz zugesassenn Attienweite einen Anfangdrurs erdickt. Die Erundben Attienverte einen Anfangdrurs erdickt. Die Erundben den zu war aber nichtsbestweniger recht freundbeilich liefen kaufaustitäge vorlagen. Gedheres Inwerste wandte fich dem Kartt der Kunkleie den werte zu, den den kant die vorlägige Stelgerung erneut um ca. 11/3 Prozent sortiegen sonnten und and Bemberg einen gleich beden Ansangsgewinn aufwieden. Ledbostere Umstehe wurden serner am Rartt der Masich nen da u werte wie Kruag gestigt, die unter Hindige wurden serner am Rartt der Masich nen da uwerte wie Kruag gestigt, die unter Hindige wurden serner Mustellungen in der Generaldversamtung 11/3 Prozent dieber den der und der wurden. Der Montel and der gewonnen in 1/4, dagegen ermäßigten fich Horperer und Ködner um he Prozent. Reit gestischen dieben Brauntoblen und Rapierer wind Ratiaftien, zum Zeil auch die m. Kapierer von diesen sonnten Farden einen Ansassen der den Reili gestrichen blieben Brauntoblen. und Rapiere: von diesen sonnten Barben einen Anfangsgevinn von 1/4. Prozent unmitiesbar noch Feklepung des ersten Kurles nicht dehaupten. (1591/4). Rosdwerte zogen weiter um 1/4. Prozent an. Bon Elektroverten sonden Stemens (plus 2) sowie Chabe-Anteile (Li. A.—C.) plus 12 Mr. Beachung. South And moch Metallaciellichelt mit plus 11/4. Leodr plus 1 sowie Band für Braulndustrie mit bins 2 Prozent, andererseitst Leofolf mit plus 11/4. Leodr plus 1 sowie Band für Braulndustrie mit bins 2 Prozent, andererseitst Leofolf mit minus 1 Prozent dervorzubeden.

Am Renzen martt ermähigten sich Reichsattbesth um 1/4. Prozent auf 1131/4. Tie Umichusbuckorderungen später Hällgleiten wurden ca. 1/4. Brestent deber dezabit.

Blanso Zagesgeld berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent deber dezabit.

Blanso Zagesgeld berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent deber dezabit.

Blanso Zagesgeld berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent deber dezabit.

Blanso Zagesgeld berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent deber dezabit.

Blanso Zagesgeld berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent deber dezabit.

Blanso Zagesgeld berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent deber dez berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent deber dez berdistigte fich weiter um 1/4. Brestent des 1/

Radborelich famen Umfabe nicht mehr gu-

tung auf.
Son Stenerautischeinen wurden die Fallgeieinen 1934 und 35 mit 5 Bi, böher notiert.
Reiweich ich uid duch forder uin gen. Ausg. 11937er 100.62 G., 1938er 19.62 G., 1943/47er 97.50.,
1941er 97.67 G., 1942er 98.62 Br., 1943/47er 97.50.
— Bieder aufdammielder 1944/45er 69.62
Geld, 1946/48er 69.50 G., 4proj. Umidmid. Berband
87.62—88 37.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Sehr ftill

Tie Börse war bei Eröffnung nabezu geschäftstes, da Kufträge der Kundschaft mur in sehr geringen Umsange vorlagen, so das auch die Kutisse karke Jurüddestung zeigte. Am Aftienmortt voor die Halft Jurüddestung zeigte. Am Aftienmortt voor die Halftung trob der Geschäftsses ziemlich bedauptet. Die Kurdderduderungen depeaten sich zumeist innerdalb eines Prozenies. Weiter set lagen Kunsteldentien, Aftu dei mähigen Umsähen 64% (63%), habter 64, Kenderg ca. 88 (86). Im Freiderfehr wurden Amerif. Ento mit 50%—51% und Amerif. Hendern Amerif. Ento mit 50%—51% und Amerif. Hendern Amerif. die Kontanmarkt, wo zunächst nur dersonder der Wontanmarkt, wo zunächst nur dersonder um 106% (106%) und darvener mit 128% (129) zur Kotia gelangten. Am Elektromarkt zogen Siemens um 2%, Licht n. Kraft um % Prozent an, Köste berforen % Brozent, ACC % Prozent. IN. Harben lagen mit 159% des debauptet. Weschinenwerte: Knag in Rackwirkung der die Ausstäderungen 120 (119), Zaimsler unver. 120. Zonk erdstweien im einzelnen Teut-

iche Linoleum 11/2 Prozent bober, Abeinmetall 11/4 1/4 niedriger. Weltd. Raufdof und Zelltoff Alaffenburg lagen behauptet. Ban Austandsaftien famen Chade-A-C nach Baule mit 398 (386) zur Rotts.

Der Rentenmarkt lag ebenfalls rubig. Alltdefig 1131/4 (114), Rommunal-Umidutbung 88 (88.65), Zinsbergütungsicheine 93 (93.10), Zpäte Reichöfchuldbuchforderungen 971/4, Zertif. Dollar-Bonds blieden behauptet. Im Reiberfede batten 3ptos. Sieg von 1893 mit 5.30—5.40 (5.25), Zurfentole Reite mit AN. 1 per Seiled und do. gemische Reite mit 3.95 lebbaftes Geschäft.

Ter Berfauf brachte auf Teligebieten eine Beledung

nebaftes Geldaft.

Ter Berfauf brachte auf Teligebieren eine Belebung und die Kaltung war allgemein jester, Gefraat burden befonders Montanwerte. Rachdem die erften Kurte vorwiegend is, die 1 Projent niedriger lagen, jogen Ber, Stadt auf 106 nach 105 (106%) an. IS-Farden 166%, nach 159%, Kunftselde Afn ichtvanfend mit 63%, die 64% nach antangs 64%, Otavi Winen 82% nach 313, Bon den später notierten Berten erdöhten sich Keldsbant auf 183 (181). Bariable Nenten lagen weiter filk und umberändert. Best Grot, Doeld Odl, mit 160% Osed nach 101%, Text Psandvielwent lag nachun unverändert, Lianidationspfandbriesse in andem unverändert, Lianidationspfandbriesse in die Stadianselden uneindelisch. Son Austandbrenten togen Anatolier I und 11 auf 44% (43%), Aproj. Vertlaner auf 9,50 (9,50), 4%-droj. die, Instituter 13,50 (16), Im Areiverfede erdöhten Bed gentlichte Türkentesse auf 4,15 nach 3,95.

Zageögeld weiter ermäßigt auf 2% (2%) Projent.

Metalle

Berliner Metalinotierungen

Berlin, 2. Gept. Mmtl. u. Freibert, Glettrolnt. Berlin, 2. Sept. Marti. u. Freibert, Etettrolnitupfer, swiredats) prompt, cif damdurg, Bremen ober
Notterdam 55.75: Standardfuffer, loco 50: Originaldittenweichtlei 22.75: Standardblei ver Sept. 22.75:
Originalbattenrodient od nerdd. Stotlonen 18.25:
Standardsinf 18.25: Original-Gütten-Altminium, 98
Dis 99 Frozent, in Bischen 144: desgl. in Wats-oder
Tradibarren 148: Reinnickt, 98—99 Prozent 269:
auss in Reichsmart für 100 Allo. Silver in Barren,
tirfa 1000 fein, der Allo 38.60—41.60 Reichsmart.

Londoner Metallborfe

Getreide

Rotterbam, L. Sept. Schluft. 28 et i en (in. Off. p. 1800 Rito): September 3.45; November 5.30; Januar 37: 5.22/4; Wars 37: 5.15. Wats (in. Off. p. Loft 2000 Rito): September 76; Robember 711/4; Januar 37: 71/4; Märs 37: 73.

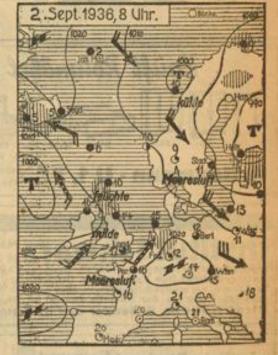
Baumwolle

Bremen, 2. Sept. Amilich. September 1329 Abr.: Criober 1280 Brief, 1278 Geth, 1279 bez., 1279 Abr.; Tezember 1281 Brief, 1278 Geth, 1279 Abr.; Jan. 37: 1281 Brief, 1270 Geth, 1279 bez., 1270 Abr.; Makr. 37: 1286 Brief, 1284 Geth, 1285 bez., 1285 Abr.; Mai 37: 1288 Brief, 1287 Geth, 1288 bez., 1287 Abr.: Juli 37: 1288 Brief, 1287 Geth, 1288 Dez., 1287 Abr.: Juli 37:

Babifch-faarpfalgifche Auftrich&giffern im Juli 1936

In Karlstube wurden im Juli auf dem Biebmarft 517 Rinder, und zwar 40 Ochien, 130 Bullen, 278 Kibe und 69 Farien, sowie 1783 Kälder, 3388 Schweine und 43 Schafe ausgetrieden, während zum Schadebof unmitteldar 7 Rinder, 6 Schweine und 4 Schafe zugetrieden wurden; dem Fielschaft wurden gesichlachtet 20 Rinder, 7 Kälder, 3 Schweine und 57 Schafe zugedracht. Der Rinderauftried in Riambetm

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt



Zeichenerklärung zur Welterkarte Nater Wind AAA Front vordringender Kellfuff
AAAA Front vordringender Warmluff W Stärket, NWZ, and Front mit Warmfuft in der Höhe Owotherios wolfing

heiter bedoots pp g Schauertätigkeit, Nobel, K Gewiller

habbedeckt

Bahrend in Rorb- und Besteutschland noch immer ber Einfluß bes im Oftsegebiet liegen-ben Sturmwirbels fich bemerkbar macht, fonnte am Montag bei une Bitterungebefferung din Noniag bei uns Asitterungsbeigerung durchsehen. Ueber England ist jedoch ein neuer Wirbel in Entwicklung, der seinen Einfluß sichen nach Kordwessbeutschland vorgetragen und Regenfälle verursacht dat. Auch dei uns wird sich etwas unbeständiges Wetter durchsehen, doch wird sich die Riederschlagstätigkeit auf vereinzelte, teilweise allerdings gewittrige Kiederschläge beschränken.

Die Ausfichten für Donnerstag: Morgens vielfach bunftig, fonft meift wolfig und auch vereinzelte, teilweise gewiltrige Rie-berschlage. Bei füblichen Binben ziemlich warm und fcwiil.

leicht unbeständigen, aber ziemlich warmen und nicht burchweg unfreundlichen Witterung.

Rheinwasserstand

	1.9.38	2.9.36
aldshut	286	283
heinfelden	284	280
reisach	194	191
ohl	308	305
axau	470	466
annhelm	375	367
aub	253	244
oln .	242	235

MACKOLMOSS	araidid	
	1.9.36	2. 9. 38
Diedeshelm	368	362

betrug im Monat Juli 1936 1448 Stild (162 Ochfen, 291 Butlen, 640 Rube und 355 Parien), Ralber wurden 2797, Schweine 8590 und Schafe 33 aufgetrieben, unmittelbar jum Schachebof gingen 31 Rinber, 2 Ratber, 105 Schweine und 185 Schafe.

Frankfurter Effektenbörse

Industrie-Aktien

Brauerel Kleinlein
Bremen-Besigh. Oel.
Bremen-Rhein Braunknhle
Rheinelektrs Starme 175.— 125.—

Rheinelektrs Starme 175.— 125.—

do Vorzugzaktien 130,25 130,25
Rheinstahl
Reitzerswerks 128,75 129.—
Ritgerswerks 128,75 129.—
Ritgerswerk Heifbronn 255.— 235.—
Schlinck 116.— 116.50
Schwekert et 149.—

Sinner-Gränwinkel — 87.— Södd, Zucker . 209.— 208.— Ver. Dt. Oele . 118.— 118.— Westerecels . 108.— 104.— Zellst Waldh Stamm 144.— 182,50 Zellst Waldh Stame 144, — 142,50
Bank-Aktion
Indische Bank 117, — 117, —
Baver Hvs, Wechsel 57,75 85, —
Commerz-Privathk 99,50 99,75
Dresdner Bank 99, — 99, —
Frankft Hvp Plank 94,50 94,75
Pialz Hvpoth Bank 38, — 38, —
Reichsbank Rhein Hvpoth, Hank 136, — 136, —
Verkehrs-Aktien
Dr. Reichsb Va 122,57 122,75
Versicher Aktien Versicher.-Aktien A'linez Leben Bod Assecuranzees Mannheimer Versich Würst Transportver 208,-Berliner Kassakurse

Pestverzinst, Werte 1% Dt Reichsanl. 27 101,25 101,25 4% do do v 1934 94,— 98,— Gt Anl. Abi 1 114.— 113,47 Dt Schutzgebiste 08 10,70 16,70 Plandbridle Plandbriele
Anst. G. R. 19
5% do do R. 21
5% do do R. 21
5% do do Komm
R. 20
5% Press. Crebd.
Gónt 1928
5% do Komm I 95,- #5,-04.17 94.25 136.— 135,30 48.25 86,— 99.50 99.75 100.75 100.75 136.50 135,50 99.— 99.— 181,50 183,12 136,— 136,— Bank-Akties

AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	1. 9.	2.8.		1.9.	2, 16	1.9. 2.9.			1.9	2.9.
Verkehrsaktlen	44.44		Grang-Werke		112,-	Trans. Radio	Willner	Metall	126.	
Baltimore Ohio	34,50	34,50	Hackethal Draht	131,50	132,75	Ver.Dt. Nickelwerke 160 119,50	Zellato	Waldho	163	- 153,-
AG Verkebrswesen	114,37 136, -	113,82 135,75	Hamburg Elektr	153,50	142,50	vert tilangst Einert 139		berAki		100000
Aliz. Lok, a Kraftw HbgAmerPaketin	13,87	13,62	Harb, Gammi Phon. Harpener Berghau	129,50	129,-	Ver. Harz. Portl. Ct 120, Ver. Stahlwerke 105,12 105,25	Aachen	Marches		-
Hhg. Sädam Dafsch	39,	-	Hedwigshärte .	-	115	Ver Illtramarinfahr 144.55 145 -	Allianz	Allzem	949	-242.5
Norddeutscher Lloyd		14	Hellmann& Littmann	46.37	46,-	Vogel Telegr. Dr. 150 150	Allianz	Leben	205,-	
Sidd Eisenhahn	-	65,50	Hoesch, Els, a Stahl	107	106,62	Wanderer-Werke - 158,75 Westd: Kaufhof AG 58,- 53,87	Kolon	dat-Paple	915	1750
Industrie-Aktien			Hohenlohe-Werke Philips Holzmann	134		Wester Raufhol AG 53,- 53,37	DtOut	nfrika .	153.	- 155,5
Accumulatoren- Fbr	1000	200,	Hotelbetrieh	11		Westeregeln Alkali 117,37 117,- Wi. Drahtind Hamm -	Otavi 3	fin - Fi	senh 39	- 213,- 32,2
Alleem Bas Lenz	112,50	111,-	Gebr. funghans	98,75	97,-	H.O. L. Control of the Control of th	I committee	anti- m. a.i	dello ast.	-
Allkem Kunstslyde	89 -	63,87	Kabla Porzellan	85.— 133.25		B. H	1	35.1		
(Aliz fi	63, - 56,12	36,12	Kall Chemie Kallw. Aschersleben	133,29		Berliner De	evisen	kurse		
Alle Elektr -Ges. Aschallenb Zellstoff	118,50	117,62					10			
Augsburg - Nileberg		Town III	C. H. Knorr Kokaw, a Chem. Ph. Kotlmas & Jourdan Kotly Let a Wester	-	225,-	NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	Geld	Brief	Oeld	Brief
B Motoren (BMW)	134.50	134,-	Koksw. u.Chem. Fb.	127.50	128,25	7	100000		District of the last	Brokery
Bayer, Solegelglas	87	87	Kollmar & Jourdan .	12,73	123,50		. 1. Sep	tember.	2. Sept	tember
I P Bembers Bergmann Elektr		110	Kötiz Led. u Wachs Kronnrinz Metall	120,00	100,00	Accypt. (Alex., Kairo) 1 ag. Pid.	12,820 (12,850	12,820	17,850
Berlin - Karlse Ind	140,50	140,87	Lahmeyer & Co		138,62	Argentin. (Buenos-Air.) 1Pan .P.	0,696	0,702	0,703	0,707
Braunk, o Briketts Braunschwele AG	148,50	3	Laurahütte	19,12	18,75	Beng, (Belles, a Antw-) 100 Relea-	42,010	12,090	42,010	12,090
Braunschwelp AG	148,00	MCE(9)	Leopold-Grabe	169.75	154,25	Brasilien (Rio de Jan.) 1 Milreis Bulgarien (Sofia) 100 Lews	0,147	0,149	0,147	0,145
Bremer Valkin	150	150,	Lindes-Eismasch. Mannesmannröhren		105,50	Canada (Montecolly & tree Platter	3,047 2,48a	2,492	2,488	3,053
Brown, Boyeri	103	104,62	Manufelder Berghan		149,-	Danemark (Konenh.) 100 Kennan	55,900	56,000	55,900	56,020
Buderus Elsenwerke	109,62	109,50	Mankfelder Berghau Markt- n Kühlhulle	110	110	Dunzig (Danzig) 100 Culden	46,800	46,900	46,800	46,900
Conti Canatischoee	170,-	171	Masch'han Hotere	115,52	120,25	England (London) Pland	12,520 67,930	12,550	12,520	12,550
Conti-Linoleum - Daimler-Benz -		119,75	Masch Buckau Wolf Maximilianshitte	113.	wanten.	Estland (RevTal.) 100 final Mk. Finaland (Helsingt.) 100 final Mk	5,520	68,070 5,836	5,524	5,536
Deutsch Alt Tel	110,12	1	Mülhelmer Herry	-	-	Frankreich (Paris) 100 France	16,380	16,610	16,375	16,415
Deutsch Konti Cas	106,-	106,-	Nordd, Elswerke	-	93	Grieghenland (Athen) 100Drachin	2,353	2,357	2,853	2,357
Deutsche Erdől .	124,50	125,-	Orenstein & Konnet	MS,25 74,75	84,25	Holland (Amsterd, p.Rott.) 100C.	168,960	169,300	168,960	169,300
Destsche Kahelwk Destsche Lingleum	188,11	168	Rathgeber-Waggon Rhein-Main-Donan	12,10	O/E	Iran (Teberan) 100 Riuls Island (Reoklavik) 100 isl. Kron.	15,550 56,150	15,890 56,270	15,550 56,150	15,590 56,270
Doutsche Steinzeug	100	THE .	Wir infalldam Kraft		122,25	Haller Hilliam w. Malland's 100 I the	19,570	19,610	19,570	19,610
Dürener Metall	-	100	Rhein Braunkohlen	222,-	100	Inpan (Tokio sed Koba) I Van	0,732	0,734	0,732	0,734
DyckerhWidmann	81,62	81,62	Rhein Elektr.	133,25	133,50	suggestew, (Deler.s.Zagr 1100Dis.)	5,654	5,668	5,654	5,666
Dynamit Nobel .	125,62		Rhein, Stahlwerke Rhein, Westf Kalkw	200	130 - 1	Littaune (Kowno Kaunaa) 100 Lata	80,920 \$1,940	62,020	41 940	81,080 42,020
Ill Schlanlan	118.75	-	Riebeck Montan AG	110,-	112,30	Norwegen (Oalo) 100 Kennan	62,920	63,040	41,940 62,920	63,040
El Licht und Kraft	143,-	150,-	Ritterswerke	128,25	128,25	Otsterreich (Wien) 100 Schillier	48,950	49,050 46,900	48,950	49,050
Engineer Unionwerke	158.87	159 50	Sachsenwerk .	175,-	291,-	Poten (Warschau/Pos) 100 Ziety	46,800	46,900	46,800	46,900
Farbenindustrie IG	128.75	128 12	Sochtleben AG Spladetfurth Kall	173,75	174,-	Portugal (Lissabon) 100 Escudo Rumäelen (Bukarent) 100 Lei	2 488	11,395 2,492	2,488	11,395
Felten & Guillenume		12/,-	Seladetfurth Kall Schubert & Salzer	137,25		Schweden (Stockh w. C.) 100 Kr	2,488 84,550	64,670	54,550	64,670
Cabbard & Co.	7 (966	115	Schuckert & Co	168,-	148,25	Schweiz (Zur.Bas.Bara) too Fr.	81,080	81,240	81,080	81,240
Germ.PortlCement Gerreshelm, Glas	113 25	117.75	SchulthPatrenboler Siemens & Halake	185,50	104,25	Spanies (Madr. o Bare.) 100 Dec.	30,370 10,260	30,430	30,370 10,270	30,430
Ges. f. El. Unterneh	131,75	130,75	Stoche Kammgarn	110		Tschechoslowakel (Prag) 100 Kr. Türkel (Istanbul) 1 türk Pfund	1,978	30,430 10,280 1,982	1,978	10,290
Goldschmidt Th	112	-	Stolberger Zinkhütte	75,12	75	Ungare (Hudaness) 1 People	-	-		Time.
Goldschmidt Th Gritzner, Maschines	The same of	33,25	Stidd. Zucker	208,50		Urugusy (Montevid.) (Gold-Peso	1,319	1,321 2,492	1,829	1,331 2,492
Greschwitz Textil	105,12	100,-1	Thur. Glas	120,-		Ver.St.v.Ameriks (Newy.) 1Doll.	2,488 (2,492 1	2,488]	2,492



Gardinen kaüfen Sie Kl güt ünd vorseilhaft bei Kl ugen

Mannheim P 4, 1 Strohmarkt



H. Baumann - U 1, 7 of Prospekte gratie •

Institut Schwarz Hannheim

ige höbere Privatlebranstalt. Alle Schulgattungen. Aufgabenüber-Jederze tige Umschulung. Gewissenhalte Vorbereitung für Abitur u. alle anderen Schulprüfungen, daher beste Erfolge. Stanti. mittlere Reife an der Anstalt. Prospekt frei. Feinrul 239 21. Direktion: Dr. G. Sessier und Dr. E. Heckmann

Institut u. Pensionat Sigmund

Staati, mitti, Roife an der Anstalt

Wer hat gewonnen?

Gewinnauszug 5. Rlaffe 47. Preugifch-Gubbeutiche (273. Preug.) Rlaffen-Lotterie Ohne Gewähr Rachbrud verboten

Auf jede gezogene Rummer sind zwei gleich bobe Gewinne gesallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Rummer in den beiden Ableitungen I und II

21. Biebungstag 1. Ceptember 1936 In ber heutigen Bormittogsgiebung murben Gewinne über 150 RM gezogen

8 Seminne ps 5000 RIN. 51478 240266 291619

7
Seminne ps 3000 M3K. 240177
Seminne ps 3000 M3K. 1201 44189 86562
8 183073 204521 284399 313245
Seminne ps 1000 M3K. 575 3153 17452 19656
44452 50057 55342 56884 71553 77400
93317 110645 127083 131612 161488
9 218648 277339 385688 323537 332012
0 347101 356065
Seminne ps 500 M3K. 644 13628 28416 40542
0 347101 356065
Seminne ps 500 M3K. 644 13628 28416 40542
0 347101 356065
Seminne ps 500 M3K. 644 13628 28416 40542
0 347101 356065
Seminne ps 500 M3K. 644 13628 28416 40542
0 347101 256065
Seminne ps 500 M3K. 644 13628 28416 40542
0 231075 233467 247906 249827 251452
0 231075 233467 247906 249827 251452
0 231075 233467 247906 249827 251452
0 231075 233467 347238 359796
0 231075 233467 347238 359796
0 231075 233467 347238 359796

384443 387628 389323 389629 390931 391615 391825 395638 399290

In ber heutigen Rachmittagsziehung murben Gewinne über 150 MM gezogen

Berichtigung.

In ber Rachmittagsziehung bom 20. Tag ist 11988 mit 2000 R.R. statt 11985 gezogen.

Im Gewinnrabe verblieben: 2 Gewinne gu je 1000000, 2 gu je 100000, 2 gu je 75000, 2 gu je 30000, 6 gu je 20000, 88 gu je 10000, 46 gu je 8000, 244 gu je 2000, 808 gu je 1000, 1448 gu je 500, 5400 tu je 300 RUR.

Heimatspiele Ladenburg

Der Bundschuh ruft! Ein Bauernspiel dem Jahre 1525

An den Sonntagen, den 6., 20. und 27. Sept. 1936 auf dem historischen Marktolatz Preise: Sitzplätze RM. -. 60, 1,- und 1.50 Verkehrsverein Ladenburg

Zu vermieten

Neubau, Mainftr. 29/31 3 3 mmer

1×3 3immer eingerichtet. B a b, Somiergarten, Garbenaniell;

1×2 3immer mit gleichem Zube

3u betwieben, Rechiebet Ben der

U.6, 11. Berneut 208 74. (23 760)

3-3immer-Wohnung (Reuoftheim), mit eingeb. Bab fofort gu berm ieten, Bufdr. u. Rr. 15 236 W. an b. Berlog.

-7 libr bet HIIIus, 3. Stod.

3um 1. 9kt. zu vermieten 3-3immer-Wohnung farauerftr. 26, 3, St., 56,50 . 4-3immer-Wohnung Spar. u. Bauverein, R 7, 48

aden

Trauben- u.

Obstmühlen

Presser

RM 20.-

Georg Federoli

Wiesental-Bd.

Fabrik landw. Relterei-

Suprema-

Dynamos 2,75

3.95, 4,75, 5,50

- 6.00, 7.50 -

Scheinwerfer, spitz -. 65

Batterieblenden -. 80

MOHNEN

Verlobte

Möbel

& Kühner

Bau - Möbelschreinere

Wohn- und

Schlafzimmer

Teilizablung gestattet

Leere Zimmer

zu vermieten

Leicht

Küchen

Eabatte)

neschinen. (Alledler hobe

43543.7

m. Ginrichtg., 2-3immerwhg neu berger., lof. 311 berm. F 7, 11

Werkstatt

30 am groß, Gas, Gleftr. Baffer 2 gr. Senfter, fof. ob. ip. gu berm Binaa, K 3, 4. (23 759) Mani. Riche 3=3imme

n. Gas, Baller u. f. Licht auf 1. Oft. g bermieten. Baldh, Gartenflabt Baldfrieden 9. (15 232 B)

Hnt, Cligneistr, 7 (16 451 B) 1 3immer mit

Anguich, 12—14 II. aufer Thenstag u. Camstag, (24702)? (Braab, N 3, 17.

13immer, Rüche 1 leer. gr. 3im. 1 leer. gr. 3im. Modeleinstellen Cuifenring 50 in der mieten. Cuifenring 50 im Wars. (36 455%)

und Küme u.Auche-Wohn.

ftr. 49, 3. Stod. 06 r o ft e, fonnige Bu erf. 4. St. Ito. 2=3immer-

Bohnung

3immer und Auche, 5. Stock dedarstabt-Oft, 91. disterbride, 3. 1. der 15. Crober u bermieren, duicht, unt. 415 g

in d. Beriag d. B. Shone 23immer, Ruche 1. 10. ju berm, ib.: Rieifefte, 8, 1 Treppe, redit. (23 816")

Decres Bimmer an einz. Berf. fot. tie berm. Smeller, Langitrafie 68. (26 649") Boone. 3immermhg. Ceeres3immer ofort ob. 15. Sept

und Rume auf 1. Oftober 3 Gr.Wallftattft.61 (23 817")

4=3immer= Bohnung

guider, u. 6382 st in d. Berlag d. B. Reppleritrage

Rume und Bad

Causpermattung (43 354 E)

Mobil Zimmer zu vermieten

Möbl. 3immer Waldhofftr. 188. (23-766")

Sentr, Sehr fodin mödt, Zimm., wo. 5.16, u. fod. Schlaf-nelle zu 3.50 .6 (o), zu v. Wo? jagt b. Berlag u. 23 821*

Ginlach Jimmet m 8 b 1. Jimmet losort 411 verarieten Schweningerfte, 360 2 Treppen, rechts. (23 763") Gulmbl. 3imm.

hell, geräumig, fr. La., fep. Ging. ouf 1. Oftober ju K 1, 12, 1 Treppe. vermieten R. (23 762")

1 3immer 3 3imman bern (23 256°)

3 3immer mobl. 3immer el. Licht, bet herr, Abeinbauferftr, 65, 5, Stod, ju berm. (26 560")

> Mietgesuche 13immer.Aüde en, auch 2 &, u. & mit Abject, in ruh, Haufe auf 1. ober 15. Oft, ju miesen Angeb. u. 23 815° an b. Verlag b. B.

T 4 a, 3, 3eeb.

3 gr. 3i. u. fil. und Küche nemice, ad 1/35 lb Johnn, Collini frafic 12 a, 2, St Hernruf 204 32, (6351 R) mögl. Innenstabt, bon jung. Gbepaar auf 1. od. 15. Ort. zu mleten gefuckt, Ang. u. 15 237 BZ an d. Berlag d. B.

Neubau idone Simmer u. Rüche nebit Rebenraum, nur Cherft, bis i. I. St., i. I. ob. 15. Oft. von 2 Tomen president gefucht. 3-3immerwhg. Bab, Speifefamm, 1. 10, ju bm. Grft Riebfelbftr. 56. Miete im boraus. Miete im boraus. Angeb. u. 23 828* an d Berlan b. B. Paben. (26 695"

Eicheloheimer-

33immer, Aüche

auf 1. Ofiober 36

3 3immer und Auche 13immer. Auche Dachtrodroschuung, auf 1. Otebr. dillig un vormissien 15. n. d. 15. n. d. 1 10. Ricine Wergelfer, 7 un meeten gefucht. Rade, 3. Et., rechts Angeb. u. 23 7587 (23 7617)

grobe Ruche und Rüche in mieten gefuch Anged, u. 23 825 in d. Berlag d. L auf 1. Oftober 36 311 bermieten Räberes: (397 R) 6 5, 12, Luben. Polizeibeamter Tauermt.) fu ch

3 3immer 3-3immerwhg. Innenstabt, bis 56 MM. Muss Angeb. u. 26 586' an d. Berlag b. B

> Zu verkaufen Sennleiften-

Boot billig absigeben. Ansuseb. 19—20 U. Frip Gauer, Min Gmil-Deckelkr. 22, III, (24 768 K

Eine Bol3-Wendeltreppe R 3, 15 b, Laber

Rader.Wallbatifte. Nr. 44, 3 Tr., Sch Affent, foft neuer Gasherd

4, Stod, Itufo,

Actung! Rabio Telef., fpl., tabell. Buftanb, für 35.4 311 bert. Echnitt. (16 458 ts) Ginige

Nachmittags-Abendkleider iwie febr fcon Roffime

B 6, 32, 1 3r. r. (16 970 28)

Bett mit 3ubh Rachttifc.

Enifenring 50 U 5, 1, 2 Ir. IR. Magufed, 11-13 11 preidto, zu verfouf. S 6, 31, 4. St. 118

> Bir fucen f. buy. 4000.— RM. Brima Siderbeit, Angeb, il. 25 774" im Bertag be Bi

Zugelaufen Samarzweißer

oder gegen gut er-dalt, fidrt, Majch. zu taufchen gefucht

Junge Rake **3ugelaufen** Flachs Argemer.E 2.16 (16 452 3) diwetzin erstr. 58 Motorrader

Mattenes DKW Motorrad

Sachs-

Auch Insercte

Zu verkaufen

Mengen abzugeben: Hakenkreuzbanner-Verlag Druckerei GmbH., R 3, 14-15

Kaufgesuche

1 gebrauchte, gut erhaltene

f. Sanb. e. cl. Antrieb gu fauf, gef Ungeb, u. 15 238 Be an b. Berlag Geschäfte Pachtgesuche - Verkäufe usw

Große Wirtimait mit Nebeng in auter Geichaftelage eit fofort ju ber bachten. Buichtiften unte Rr. 6368 R an ben Berlog erbetes

fofort an indtigen, erfahrenen Badmann 3 n verf au fen. — Muft, an Immobil, u. dupoth. Gelchaft Robert & Der t. Mhm., N 2, 3, Hernruf 217 47.

Immobilien

Wohnhaus
Rendan, in Stadenabe, auntis
au berkaufen. Judreifen unt.
Re. 26277- an den Berlag de. Bi.

Geldverkehr

3000.beit und Bind 3u leihen gefucht und Bind in. 23 804" an ben Berlag.

Beamten-Darlehen Tifch, 2 Stühle, Neubaufinanzier., 1. Sypothek. bch. Banf-Romm, Dreibig

Motorräder

NSU — 350 ccm

ODE, berchront, fleuerfrei, Ansleb, wie neu, ichneffer Läufer, Mobriangborn, für 750 ... bar gu verlig, Jufchr. u. 15 229 BB an b. Berlag.

Automarkt Einzelboxen

RM. 20.-Hallenplatz Garage Fels &

DKW

Sonbe imoufin

J 6, 9, parterre. sind wichtig!



Spezialhaus Auto-und

Zubehöre

Auto-Haefele

N 7, 2

4000 Artikel

Die Küche in der ist im ganzen Reich bekannt

Beruismante

für Damen und Herren

Adam Ammann Telefon 23789 zialhaus für Berutskleidu

Zurück!

Dr. Altpeter Zahnarzt

O 7. 18 - Fernruf 221 75

Möbel



mal nach Ludwigshafen

m Ludwigsplatz

auch Ehest,-Barleben

Segr. 1894. Be-barfescheine u. b. Bab. Beamien-bank angeschioff. (41 702 (8)

größt. Ausw

Gonizianer

Mittelftrafe18

am Mehblat.

Offene Stellen Ginige gute Bertreter(innen)

für tonfurreng, fulturpol. Sache ge-lucht. Rur einwandfreie Versonen wollen fich melben. Inschriften u. Rr. 23 819" an den Seriog-erdrien,

Lagesmäden Tücht. Frifeuse oder Damenofort gelucht frifeur Rendel, Wald-parfftr. 7, part.

ber besonders aut onduliert, sofort gesucht, (10250B Friedr, Bublet, Lautereden, (6387 R) Rödin

Stellengesuche

Intelligentes elbst. im Roche etvand, in all Detroand, in alle. Soudarbetten zun L.Cft eb. 15. Sept gejucht, Augusta Anlage 10, II. Bernruf 416 09, (26 694*) Fräulein intelfillgemeinbild, Stenogr., Edreib-nafch., 16—18 3h ür Induftriebüre

Suche auf 15, Sept, ober 1, Oft, brav., tuchtines efucht. Bewb. cidib. u. 23831 in d. Berlag d. B.

mädhen w. bürgeri, focio fana. Gorffellen G 4, 11. (23 773) Selbftanb., fanb.

Tücht. Buchhalt. Tagesmädden Gereinung noch b. Gerlebigung 3hrer Steuer. Pohnber. reching. u. laufb. Führg. Ihr. Blich, fowie die Ueber-wach, Ihr. Kuhen-jeande, Nuch fram-jedande, Duicherift u. tellen bon 2-6 ll. tbreffe n. 24 704 R m Berlag bo. BL dal. Zuidrift, 11. 5 419 KS anBert.

Zuverl., gew. Trau jucht Beimarbeit ofort gefucht. Dellittell Ubrelle it. 15 248 B Angeb. ii. 23 822° im Bertag bo. Bl. lan d. Bertag b. B

ble auch mit famtt, Burparbeiten lucht entiprechenden Boilen muf 1, Offeber 1936, Ungeb, unt. Rr. 15 249 90 an ben Berfag erb,

Roufmann

25 3. als Engeriff und in det mem.-temn. Jabrikation tat. iumt lich zu verändern. Buichr. u. 16 450 BE an b. Berlag

Kleine Anzeigen große Wirkungen our im Hakenkreuzbanner

DA

Berlag u. C banner" M Aragerlobn gelb. Unsg lobn; burd Ift die Zeit Früh-21

Erfo

D

Der fro Telegramn unb bas Bergart Schidjale, hat, 3mm 9 fem Beilei guten Will bas Berfta Schidfal be im fernon fondern ba Saltung, b ftanbnis f feblen laffe werben mu ter ber Erb fegen, babe

mit bem g halten, un ber Ration, ten, Die ber Arbeit bern, bie fi Das woller enfter Linie Der Füh leibung ber liftifder zeichnet. Wi

für biegenie

ftreichen. D biefe Anszei nationaliogi bient worbe wirb. Auf a lismus mie und er bent jenem Begir irgend weld als bem ne geift nicht machen. In biefen

ber Wertiche neuen Geift land bar. Freude in b Führers bo fogialiftifchen

Die fritif

Breffe, bie

reich all;

Boltefro

Journal be

lich in E gefanbtichaft irgenbeinem au verbande Slugzeuge 3: empfangen b fei ihre Ann unzulässig. offigiell bie ! Spanien unt Abordnung | die lebiglich die Frantreie ober einzusch bats" icheint Boltefront 1 Maren gu feit

